



RESULTADOS DE MÍDIA JANEIRO 2021



Janeiro - 2021



58 publicações

(TV, jornal e website)

18 releases divulgados

para a imprensa e
publicações no site
da FVee

30 veículos





FI
MANIA



DIÁRIO
DE PETRÓPOLIS

1ª **PRIMEIRA PÁGINA**
Página

JORNAL DE PIRACICABA



Notícias





Dezember | 2020 HISTORISCHE FORMEL VAU EUROPA #3

FV m@gazine

DMV Formel Vau
Gleichmäßigkeits-Serie mit FIA-Prädikat

Formel Vau History
Jennifer Nadin

Legenden im Rückspiegel
Niki Lauda
Alfred Voglberger

Vorschau
Saison 2021

Rückblick
Jahreshauptversammlung - Schwäbisch Gmünd
Preis der Stadt Stuttgart - Hockenheim
DNRT Super Race Weekend - Zandvoort

FV m@gazine 21

Formel Vau History - Jenny Nadin

JENNY NADIN

Eine Frau, die in der englischen Formel Vau Geschichte schrieb

von Fernando Santos, Formula Vee Brazil (Mai 2020)

Jennifer Nadin gewann 1967 das erste Formel-V-Rennen in England, allerdings immer begleitet von der Spekulation, dass der Einsatz einer Frau als FahrerIn nur eine Marketingstrategie gewesen sei.

1967 hatte Jennifer Nadin das allererste Formel Vau-Rennen in England gewonnen. Dieser Sieg in Silverstone gilt als weltweit erster Sieg einer Frau in einem Formelauto. Der Sieg dieser hübschen, blonden Frau, die immer lächelte, wurde jedoch von vielen als VW-Marketingstrategie angesehen. Unterstellt wurde eine clevere Taktik, um die Aufmerksamkeit der Medien auf die neue Formula Vee-Rennkategorie zu lenken, die gerade in England angekommen war. Fernando Santos, brasilianischer Formula Vee-Freund, interviewte Jenny Nadin im Mai 2020. Sie ist heute 77 Jahre alt und wohnt in Northamptonshire, etwa 70 Meilen von London entfernt. Die regelmäßige Kirchgängerin lebt dort mit ihrem Mann und ihrem Hund, arbeitet gern im Garten und trinkt, während sie ein gutes Buch liest, gerne ein Glas Weißwein.

Wenn sie heute, ein halbes Jahrhundert später, zurückblickt, hat sie eine andere Sichtweise auf den historischen Moment dieses ersten Sieges einer Frau im Formelsport: Sie sei wohl damals in Bezug auf die offensichtliche Marketingstrategie „naiv“ gewesen. Jennifer glaubt zudem, dass Frauen im Motorsport, einem Sport, den sie als „sexistisch“ ansieht, mit Demütigungen leben müssen. „Männer hassen es, von einer Frau besiegt zu werden“, sagte sie im Interview.

FV m@gazine 22

Formel Vau History - Jenny Nadin

Jennifer und ihr Ehemann Tony Orntien an Weihnachten 2019 in Neuseeland, wo sie beide während der COVID-19-Pandemie unter Quarantäne stehen.

Einige Zeitungsartikel und Bilder aus Jenny Nadins Archiv

Jennifer ist derzeit in einer kleinen Stadt in Neuseeland, aus der ihr Ehemann Tony Orntien stammt. Sie waren bereits letztes Jahr in der Gegend am Rotorua-See, um dem britischen Winter zu entfliehen, und befinden sich während der COVID-19-Pandemie dort in Quarantäne. Das Ehepaar wartet darauf, nach England zurückkehren zu können.

Im Interview sprach Jenny auch darüber, wie sie den brasilianischen Fahrer Emerson Fittipaldi kennenlernte – und über ihre Freundschaft mit einer anderen Engländerin, die es in die Formel 1 schaffte. Jennifer gab zudem auch einige Empfehlungen für junge Fahrer.

Liebe zu Autos und Pferden

Unabhängig davon, ob es sich bei ihrem Silverstone-Sieg nach Nick Brittas Dreher in der letzten Runde tatsächlich um den Teil einer Marketingstrategie gehandelt hat oder nicht: Jennifer Nadin hatte Benzin im Blut. Jenny wurde in Leeds geboren und mit zwölf Jahren zum Autofahren ermutigt. Ihr Vater, ein ehemaliger Rennfahrer, der in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg Bugatti fuhr, schenkte ihr einen MG Midget. Die junge Jenny interessierte sich aber nicht nur für Autos, sondern mochte auch Pferde, eine Vorliebe, die letztlich ihre Entscheidung beeinflusste, mit Autorennen zu beginnen. Denn sie wurde Pat Moss vorgestellt, ebenfalls Reiterin und eine der berühmtesten Rallyefahrerinnen in der englischen Geschichte, deren Bruder der berühmte Formel 1-Fahrer Stirling Moss war, der dieses Jahr im April verstorben ist.

Gemeinsam starteten Jenny und Pat bei Autorallies mit Autos wie Ford und Lotus Cortina. Sie hatten wäh-

Formel Vau History - Jenny Nadin

rend ihrer Karriere einige Höhen und Tiefen, wie den Sieg des „Coupe des Dames“, aber auch einen Unfall bei der Spa-Sofia-Liege-Rally. Zu diesem Zeitpunkt schlug Pats Ehemann, der erfolgreiche Rallyepilot Eric Carlsson, Jennifer vor, selbst mit dem Rennfahren zu beginnen, anstatt mit Pat nur als Co-Pilotin zu fahren. Jenny nahm seinen Rat an und kaufte 1964 einen 1275er Mini Cooper S, um an der British Motoring News Championship teilzunehmen. Sie war die einzige Frau, die eine Runde gewann, und so bekam sie die Aufmerksamkeit der Medien, von Unternehmen wie Volkswagen und die des Journalisten und ehemaligen Rennfahrers Nick Brittan.



Links: Jennifer Nadin (#71), Nick Brittan (#64) und Mike Haysey (#72) während des Formel-Vau-Rennens 1967 in Silverstone. Rechts: Jennifer Nadin und Mike Haysey am Start

Ihre Erfolge führten dazu, dass Jennifer von Nick Brittan und Volkswagen eingeladen wurde, um in Brands Hatch ein Fahrzeug der neuen Formula Vee zu testen, die gerade in England angekommen war. Jennifer berichtet: „Nick hat Stunden damit verbracht, mir Rennlinien usw. beizubringen. Er war auch mein Manager. Seltsam, dass ich bis dahin nicht daran gedacht hatte, Rennfahrerin zu werden.“

Der umstrittene Sieg

Die von Hubert L. Brundage Ende der 1950er Jahre in den USA entwickelte Formel Vee kam 1965 erstmals nach Europa und hatte ihr erstes Rennen in Deutschland. Volkswagen begann daraufhin, eigene Autos zu importieren, was die Kategorie in Europa wachsen ließ und die Aufmerksamkeit vieler Unternehmen in England auf sich zog.

In der Zwischenzeit war auch die Formel Ford in England gegründet worden, deren erstes Rennen nur zwei Wochen vor dem der Formel Vau stattfand. Das schuf in England eine erhebliche Konkurrenzsituation. Jennifer Nadin war in diesem Ford-versus-Volkswagen-Szenario gefangen und wurde von Nick Brittan geschickt gesteuert, der sein Bestes tat, um mit ihr als Rennfahrerin die Aufmerksamkeit der Medien zu erlangen. Jenny war nicht nur eine gute Fahrerin, sondern zeichnete sich auch durch ihr attraktives Äußeres und ihr freundliches Lächeln aus – eben all das, was die Medien gerne zeigen.

Das Formula Vee Center (www.veecentre.com) beschreibt das Premierenennen in England so: „Das erste Rennen in Silverstone wurde von Jenny Nadin gewonnen, obwohl der bekannte Journalist Nick Brittan bis zu seinem Dreher in der letzten Runde in Führung lag. Es wird gemunkelt, dass dies von VW so inszeniert wurde. Zwar waren beide Werksfahrer, aber mehr Werbung versprach man sich von einer Gewinnerin. Nick Brittan

Formel Vau History - Jenny Nadin

gewann die FV-Meisterschaft und vertrat Großbritannien häufig in der Westeuropäischen Meisterschaft – VWs Weg, einen Vau-Weltmeister zu finden.“

Laut Formula Vee Center hatte Nick Brittan für jedes europäische Rennen Flugtickets und ein VW-Wohnmobil zur Verfügung. So vertrat er Großbritannien auch beim Grand Prix-Rennen in Monaco im Jahr 1967, bei dem er in der ersten Kurve jenen legendären „Flugunfall“ hatte, in dem er mit seinem Formel Vau im wahren Sinne des Wortes durch die Straßen von Monaco flog.



Nick Brittans „Flug“-Unfall in Monaco im Jahr 1967

Nick Brittan spielte eine wichtige Rolle in dem Wettbewerbsszenario zwischen Ford und Volkswagen, da er, wie er in seinem 1977 veröffentlichten Buch „The Formula Ford Book“ erzählt, einerseits Teil des Teams war, das die Formel Ford in England gründete. Andererseits war er für Volkswagen engagiert und in der Formel Vau aktiv. Später wurde Brittan durch die Organisation von Langstreckenrallyes wie „London – Sidney“ und als Manager des französischen F1-Piloten Patrick Depailler bekannt. Nick Brittan starb 2006 in Australien unter unbekanntem Umständen. Selbstmord wird nicht ausgeschlossen.



Jenny Nadin erhält sich nach ihrem Unfall 1968 in Thruxton

Formel Vau History - Jenny Nadin

Die VW-Manipulation

Es gibt einen Fahrer, der an einen in Szene gesetzten Sieg von Jenny Nadin glaubt: Mike Haysey. Er, Jennifer und Brittan bildeten in diesem Jahr das „Team VW Great Britain“. Gegenüber Formula Vee Braziliens sagte Haysey: „Das allererste Rennen in Silverstone war eine Überraschung für mich und die anderen Teilnehmer mit einem unerwarteten Ergebnis. Niemandem im Team wurde vor oder nach dem Rennen mitgeteilt, dass dieses Ergebnis geplant war. Meine persönliche Meinung ist, dass beide Motoren von Nick und Jenny mit entsprechender Unterstützung von Top-Ingenieuren aus Deutschland vorbereitet waren, weil ich während des Qualifyings wirklich überrascht war, wie schnell die beiden auf den Geraden waren. Fred Matthews, der Teammanager, und Nick müssen sich darauf geeinigt haben, Jenny vorzulassen, um Werbung zu machen und das hat funktioniert.“ Mike Haysey wurde dritter in dieser ersten englischen FV-Meisterschaft. Später machte er Karriere im Tourenwagensport und in der Formel 3, wo er durch ungewöhnliche Sponsoren wie einem Striptease-Club und einem Männer-Magazin Aufmerksamkeit erreichte. In den letzten Jahren arbeitete er mit dem Kart-Team MHA Motorsports seines Sohnes zusammen.



Mike Haysey mit dem Team VW Great Britain bei einem FV-Rennen

Eine neue Sichtweise

War es doch eine Marketingstrategie? Die damals 24-jährige Jenny Nadin beschrieb den historischen Sieg in Silverstone: „Das erste FV-Rennen in Silverstone war nervenaufreibend. Ich habe mein Auto auf die Pole gestellt, hatte aber noch nie einen Rennstart mit anderen Autos neben mir gemacht. Deshalb war ich nur langsam gestartet. Dann riss ich mich zusammen und kam bis zur zweiten Position nach vorne. Ich sah dann, wie sich Nick in der letzten Runde drehte. Ich konnte nicht glauben, dass ich gewonnen hatte ... Ich war fasziniert.“

50 Jahre später, mit viel mehr Erfahrung im Motorsport, sieht Jennifer Nadin das etwas anders: „Dass ich von VW instrumentalisiert wurde – ich war damals vielleicht sehr naiv – ist mir nie in den Sinn gekommen. Ja, heute, reflektiv betrachtet, ist klar: Hersteller benutzen Mädchen und Frauen für Werbezwecke. Ich finde das erniedrigend, aber es war schon immer so!“

Formel Vau History - Jenny Nadin

Rückblickend erinnert sich Jennifer Nadin daran, wie diskriminierend ihre Teilnahme an diesem historischen FV-Event in England war: „Ja, meiner Meinung nach war und ist Motorsport ein extrem sexistischer Sport. Ich bin mir sicher, dass Nick, nachdem er meine FV-Nase mit roten Lippen bemalt hatte, mir dadurch im ersten Jahr bei meinen Überholmanövern geholfen hat.“ Und weiter: „Männer lassen es, von einer Frau besiegt zu werden! Stuart Turner-Chef von Ford UK sagte mir, dass er es wegen des Medieninteresses vorziehen würde, Miss World in Brands Hatch an den Start zu bringen, die anschließend in der ersten Runde in der Paddock-Hill-Kurve rausfliegt, als mir einen Escort für die Britische Tourenwagenmeisterschaft auszuliehen. Selbst wenn ich da ein Rennen gewinnen würde, wäre im Vergleich die Aufmerksamkeit der Medien deutlich geringer!“



Die letzte Meisterschaft der Formel-V-Saison 1967: Jenny Nadin (2. Platz), Nick Brittan (Champion, sitzend im Auto) und Mike Haysey (3. Platz)

Nach Jennifer Nadins Einschätzung verstärkt sich das sexistische Szenario gegenüber Frauen im Motorsport seit dieser Zeit. Ähnliches widerfuhr schon der italienischen Rennfahrerin Maria Teresa de Filippis, der ersten Frau, die 1958 in der Formel 1 aktiv war. Nach drei Runden wurde sie von Toto Roche, dem Direktor des



Daytona Beach 1969
Jenny Nadin (GB), Hannelore Werner (D) und Kay Rathmann (USA)

Formel Vau History - Jenny Nadin

französischen Grand Prix gestoppt, der erklärte: „Eine so hübsche Frau sollte keine Helme tragen, außer denjenigen, die ihr Haar trocknen.“ De Filippis erklärte später, dass dies der traurigste Moment in ihrer Karriere gewesen sei und dass sie große Lust gehabt hätte, dem französischen Offiziellen „eine reinzuhauen“.

Freundschaft mit Emerson Fittipaldi

England galt immer als das Zentrum des Motorsports weltweit - das war auch in den 1960er Jahren nicht anders. Jennifer Nadin begegnete nach ihren Rennerfolgen und der Begeisterung um ihren historischen Sieg in der Formula Vee einem der größten brasilianischen Fahrer: „Ich traf Emerson Fittipaldi 1969 und war mit ihm und Maria Helena (seiner ersten Frau) befreundet. Damals war ich mit Graham Birrell verheiratet, der wie Emerson in der Formel 2 fuhr. Viele Fahrer aus dieser Epoche kamen aus der Formel Vau und ich fühle mich privilegiert, unter ihnen gewesen zu sein. Es ist kaum zu glauben, wie lange es her ist!“ Auch Fittipaldi startete seine Rennkarriere in der Formel Vau, die erstmals 1967 in Brasilien ausgetragen wurde und in der er mit einem von seinem Bruder Wilson Fittipaldi gebauten „Fitt-Vé“ fuhr. Emerson gewann die erste nationale Formula Vee-Meisterschaft und zog dann nach Europa, wo er es in die Formel 1 schaffte und dort zweimaliger Weltmeister wurde.

Viele Jahre nach dem Treffen mit der Familie Fittipaldi traf Jennifer Nadin einen anderen brasilianischen Piloten: „Ich habe zwei Jahre für Honda in der Honda CRV-Rennserie gearbeitet und Roberto Moreno bewundert, der 1988 mit dem schlecht vorbereiteten Celebrity-Auto ein Rennen in Zandvoort (Holland) gewann.“

Das Leben nach der FV

Insgesamt aber war Jennifers Liaison mit der Formel Vau nicht so erfolgreich, wie man es nach ihrem Sieg in Silverstone vorhersagt hätte. Nach dem ersten Rennen hatte sie einen Unfall, von dem sie immer noch ein Foto, das von einer englischen Zeitung aufgenommen wurde, in ihrem Büro in ihrem Haus in England aufbewahrt. Obwohl sie in der Formel Vau Geschichte geschrieben hat, gab sie zu, dass sie nie vor hatte, Karriere im Formel-Rennsport zu machen, geschweige denn in die Formel 1 zu kommen. „Ich wusste nicht, dass ich die erste Frau bin, die ein Einzeler-Rennen gewinnt, kann das also auch nicht kommentieren. Ob ich für einige eine Inspiration war, müssen andere beurteilen. Jedenfalls hatte ich keine Ambitionen, in die Formel 1 zu gehen.“

Jenny erinnert sich auch, kurz davor gestanden zu haben, eine Karriere in einer Serie zu beginnen, die heute als amerikanische NASCAR bekannt ist: „Bill France bot mir 1969 an, in Daytona sechs Wochen lang ein Stock-Car zu testen. Ich bedauere noch heute zutiefst, dass ich abgelehnt habe. Ich habe damals auf Stimmen gehört, die mich darauf hinwiesen, wie gefährlich diese Serie wäre. Im Nachhinein denke ich, ich hätte die Taktik und die Gradlinigkeit der Serie genossen!“

Nachdem Jennifer Nadin die Formel Vau verlassen hatte, kehrte sie zum Rallysport zurück und gewann in vielen verschiedenen Kategorien. Ihr letztes Rennen fuhr sie 1991 in Bogota, Kolumbien, zusammen mit Davina Galica, die sie als „noch heute deutlich unterschätzte wettbewerbsfähige Fahrerin“ bezeichnet. Ende der 1970er Jahre (1976 und 1978) trainierte die britische Fahrerin Galica für die Formel 1, konnte sich jedoch nie für ein Rennen qualifizieren.

Formel Vau History - Jenny Nadin

Nach Beendigung ihrer Karriere als Rennfahrerin managte Nadin Rennaktivitäten für Unternehmen wie General Motors und Honda. Auch nachdem sie mit dem Rennfahren aufgehört hatte, verlor die britische Formel Vau-Pionierin nicht ihren Abenteuergeist, sondern fand eine neue Sportart: das Skifahren. Ihre Freundin Divina Galica, die selbst an vier Olympischen Winterspielen teilnahm, führte sie an diesen Sport heran. „Das Skifahren vermittelte mir – sobald ich es gelernt hatte – ein noch stärkeres Gefühl von Geschwindigkeit, auch deshalb, weil man es auf seinen eigenen zwei Beinen stehend erlebt.“

Empfehlungen für junge Fahrer

Heute pendelt Jennifer Nadin zwischen zwei kleinen Städten in England und Neuseeland. Im Sommer fährt sie normalerweise mit ihrem Mann durch Europa, zeigt ihre Fähigkeiten als Fahrerin und bewahrt sich all ihre guten Erinnerungen an eine Karriere voller Siege. Trotz ihrer kontroversen Geschichte glaubt Jennifer immer noch, dass die Formel Vau Potenzial für junge Fahrer hat – und sie hat einige Tipps für diejenigen, die ihre Karriere beginnen möchten:

„Wählen Sie sorgfältig aus, nachdem Sie vielleicht zwei Jahre in der Formel Vau gelernt haben. Geld ist nicht alles, aber man braucht Sponsoren, die leider oft nicht sehr gut behandelt werden. Machen Sie Ihre Hausaufgaben, um den Hintergrund Ihres ausgewählten Unternehmens in Erfahrung zu bringen und wer der Eigentümer ist. Nach meiner Erfahrung sind Marketingabteilungen nicht der Ausgangspunkt. Denken Sie daran, dass diese der Geschäftsführung Ideen bringen sollen und dafür ihr Gehalt bekommen. Erregen Sie Aufmerksamkeit, indem Sie Demut und Charme mit einer professionellen Präsentation verbinden, denn viel beschäftigte Männer und Frauen haben nur eine kurze Aufmerksamkeits-spanne. Und Sie brauchen viel Glück und Entschlossenheit, um erfolgreich zu sein.“

Bildnachweise:

- Archiv Jennifer Nadin (2)
- Formula Vee UK (4)
- The Chicane (1)
- Motorsportfriends.com (2)
- Archiv HPVE (1)

Übersetzung: Wolfgang Rafflenbeul

Im Original veröffentlicht unter: <https://www.fvee.com.br/index.php/a-categoria/noticias/344-the-woman-who-made-history-in-the-vee-uk>

Die M@gazine-Redaktion dankt Fernando Santos für die Genehmigung, diesen Beitrag übersetzen und veröffentlichen zu dürfen.



Numéro 1 en France depuis 1987

SUPER VW MAGAZINE

Buggies de Légende

FLASHBACK
INCONTOURNABLES COCCINELLE & DÉRIVÉS

Bye bye 2020!

N° 370 - DÉC. 2020 - JAN. 2021

Le Tour du Monde en VW : • Sélection Top Cruiser
Restaurations Vintage • Modèles Exclusifs & Focus!

L 11560 - 311 F 5,80 € - RD

02 780 6 1287 80 X - 01 11 43 91 - INFO 6 - MAR 79 04 - 36 6 - CAN 15 81 6 200 - 02 730 6 - SEM 7 6 - POLYNÉSIE 1 800 097 - REPUBLICAIN 7 6 - MEXIQUE 04 70 00 00 00

SUPER VW MAGAZINE

news / ACTUALITÉ



VW KÄFER

"VW Käfer" n'est pas un livre de plus qui fait la part belle à la grande histoire de la Coccinelle. Bien au contraire, ce livre est un authentique voyage autour du globe qui s'appuie sur des photos d'époque prises par des propriétaires de Coccinelle! Archivées de famille, clichés personnels, souvenirs de vacances... c'est du coup une fabuleuse immersion dans les années 50 et 60 qui est proposée! Et pas de doute, à l'époque, tous ces propriétaires heureux étaient déjà fans de leur Coccinelle: ça se devine sur les images! C'est donc un très bel album composé de clichés inédits, chargés d'émotions et d'originalité, qui se parcourt un fil des 112 pages. De Londres aux stations de ski du Tyrol en passant par Washington, on ne peut espérer un plus beau voyage... en Coccinelle! Relié, 112 pages, 186 photos. Dimensions 17 x 24,6 cm. ISBN: 978-3-667-19236-3. Editions Delius Klasing.



LA LÉGENDE CONTINUE!

Meyers Manx change de mains! La nouvelle a été annoncée il y a quelques semaines. Bruce Meyers, l'inventeur du buggy, aujourd'hui âgé de 94 ans, passe ainsi la main à l'entrepreneur Trousde le Vertueux. C'est Dave Lin et Freeman Thomas qui vont prendre la direction de l'enseigne Meyers Manx. À noter que Thomas s'est fait remarquer en tant que designer chez Porsche, Audi et VW... Ils opéreront sous la présidence de Philippe Sarofim, un passionné de buggy qui souhaite pérenniser la tradition des buggies Manx. Bien évidemment Bruce et Winnie restent les ambassadeurs de la marque et les managers du Meyers Manx Registry. C'est ainsi que la légende des buggies Meyers Manx continue, et ce, pour notre plus grand bonheur à tous!



CHAMPION!

Laurent Guerinaud est entré dans l'histoire en septembre dernier, en devenant le premier pilote français à gagner une course de Formule Vee au Brésil! Il remporte ainsi deux victoires historiques et prend le deuxième place du championnat dans lequel il a fait son entrée en cours de saison. En plus de ces deux victoires, sur les quatre épreuves du week-end, Guerinaud décroche une seconde place et laisse échapper une troisième victoire en partant en tête-à-queue sur une flaque d'huile dans l'avant-dernier tour d'une course qu'il avait menée de bout en bout. L'exploit est d'autant plus méritoire qu'il ne s'agit que de la troisième participation de Laurent Guerinaud à une épreuve de Formule Vee. Dès ses débuts, l'été dernier, le pilote avait brillé en montant sur le podium à Interlagos, avec trois deuxième places en catégorie Master (pour les pilotes de plus de 40 ans) et une troisième place au général. Bravo!



PRATIQUE

Même des raccords électriques "bricolés"? Et si ces connecteurs sont à bout. Inamovibles, Tootalait dévient la solution! Très souvent, par manque de place, il est difficile d'utiliser son fer à souder pour raccorder 2 fils électriques. Mecatecnic vous propose ces connecteurs bout à bout, inamovibles avec double adhésive de la marque Tootalait. Le principe est simple, insérez les câbles dénudés dans le connecteur et chauffez à l'aide d'un pistolet à air chaud ordinaire (60°C pour thermique). Ceci fait fondre la soudure et rétrécit le casse tout en fermant hermétiquement la connexion. Le tour est joué! Ces connecteurs sont très souvent utilisés dans les milieux de la restauration automobile. Ce coffret de 100 connecteurs couvre les sections de fils de 0,3 à 6 mm. Réf. : TAD046. Prix: 19,90 euros. Plus d'informations sur www.mecatecnic.com

VITE DIT...

De nouvelles idées ont été inventées pour la saison d'hiver: revêtement pour les pneus, vêtements à l'eau, etc... en 2021. De même pour La Manx Club, association de culture des VW du 1er au 4 juillet 2021. Si vous ne savez rien de ce site, rendez-vous sur le site de l'association avant l'hiver prochain à venir.



CHAMPION!

Laurent Guerinaud est entré dans l'histoire en septembre dernier, en devenant le premier pilote français à gagner une course de Formule Vee au Brésil! Il remporte ainsi deux victoires historiques et prend le deuxième place du championnat dans lequel il a fait son entrée en cours de saison. En plus de ces deux victoires, sur les quatre épreuves du week-end, Guerinaud décroche une seconde place et laisse échapper une troisième victoire en partant en tête-à-queue sur une flaque d'huile dans l'avant-dernier tour d'une course qu'il avait menée de bout en bout. L'exploit est d'autant plus méritoire qu'il ne s'agit que de la troisième participation de Laurent Guerinaud à une épreuve de Formule Vee. Dès ses débuts, l'été dernier, le pilote avait brillé en montant sur le podium à Interlagos, avec trois deuxième places en catégorie Master (pour les pilotes de plus de 40 ans) et une troisième place au général. Bravo!





Diretor da GiPA Laurent Guerinaud, com apoio da Rokim, conquista o título de **CAMPEÃO DA FÓRMULA VEE 2020**

O piloto Laurent Guerinaud, diretor da GiPA do Brasil, se tornou campeão da Fórmula Vee no domingo 29/11, em Interlagos, em sua primeira temporada ao volante de um monoposto. Com isso, Guerinaud está agora ao lado de grandes nomes que triunfaram na categoria, como Emerson Fittipaldi (primeiro vencedor, em 1967), Nelson Piquet (pela Super V, em 1975) e o austríaco Niki Lauda, todos campeões também na Fórmula 1. "É uma grande honra para mim estar nesta galeria de grandes campeões, não apenas da Fórmula Vee, mas do automobilismo mundial", afirma o francês, radicado no Brasil há mais de 10 anos.

Comercial Automotiva realiza DP 4.0+ - Conexões que transformam

No dia 2 de dezembro, das 9h às 18h, a Comercial Automotiva - Difusões, DPV, AutoZ e KCR promoveu um evento digital voltado para profissionais do setor automotivo, jornalistas e interessados na área. O DP 4.0+ contou com uma programação completa de palestras com temas sobre tecnologia, inovação, tendências de consumo, mercado automotivo do futuro, entre outros. Além disso, o técnico de Voleibol Bernardinho palestrou no evento. Das 17h às 18h, Luis Herberto Pascoal, presidente da Companhia Difusões de Participações, e equipe concederam entrevista coletiva à imprensa.



GATES CORPORATION torna-se novo Fornecedor de Dados da TecAlliance no Brasil

A TecAlliance, uma das principais especialistas em dados que conectam o mercado de reposição digital, agora oferece aos seus clientes dados abrangentes e de alta qualidade da Gates Corporation. A fabricação global de peças automotivas deu um passo importante para impulsionar os dados digitais em formato estruturado, integrando seus dados de produtos no banco de dados mais importante para identificação de veículos e peças de reposição, o TecDoc Catalogue. A implementação da solução PM da TecAlliance "Consource Catalog (PM)" (CCU) também ajudará a Gates a otimizar seu processo de gerenciamento de catálogos.



COFAP amplia catálogo de pastilhas de freios

A Marel Cozap Aftermarket, dona do maior portfólio de peças para a reposição, anuncia o lançamento de mais 19 códigos de pastilhas de freio com a marca Cozap. As novidades atendem veículos de marcas premium como Audi, BMW e Mercedes-Benz, entre outras. Componente indispensável para garantir a segurança dos ocupantes do carro, as pastilhas de freio nem sempre recebem a devida atenção do motorista. O desgaste da peça varia muito, dependendo da forma de como se dirige. Utilizar o recurso da "banguela" em veículos com câmbio manual, segurando o carro somente no freio, acelera o desgaste das pastilhas.



BALCÃO AUTOMOTIVO

DIGITAL



Diretor da GiPA Laurent Guerinaud, com apoio da Rokim, conquista o título de **CAMPEÃO DA FÓRMULA VEE 2020**

O piloto Laurent Guerinaud, diretor da GiPA do Brasil, se tornou campeão da Fórmula Vee no domingo 29/11, em Interlagos, em sua primeira temporada ao volante de um monoposto. Com isso, Guerinaud está agora ao lado de grandes nomes que triunfaram na categoria, como Emerson Fittipaldi (primeiro vencedor, em 1967), Nelson Piquet (pela Super V, em 1975) e o austríaco Niki Lauda, todos campeões também na Fórmula 1. "É uma grande honra para mim estar nesta galeria de grandes campeões, não apenas da Fórmula Vee, mas do automobilismo mundial", afirma o francês, radicado no Brasil há mais de 10 anos.

Início » Coluna Aberta » Conheça um pouco da História da Fórmula Vee Brasil

Coluna Aberta

Conheça um pouco da História da Fórmula Vee Brasil

Por **Velocidade - Paulo Campanelli** - 21 de janeiro de 2021



Foto: Marcos Tadeu Batista/Velocidade em Foco

A Fórmula Vee é uma categoria escola que por características do carro e por seu baixo custo é uma ótima opção para aqueles pilotos que saem do kart e buscam maiores desafios, como também para pessoas que buscam apenas um hobby.

No mundo a FVee possui campeonatos em mais de 14 países e aqui no Brasil a categoria teve duas fases, a primeira quando Wilson Fittipaldi Jr junto a um grupo de pilotos, jornalistas e empresários, ajudou a implementar a modalidade no país em 1967, e a segunda, a partir de 2011 quando foi recriada pelo engenheiro Roberto Zulino.

Ao comando de Zulino e com ajuda de outros entusiastas por automobilismo, o projeto do novo carro começou, com conversas de corredor em Interlagos e desenhos no chão de concreto da oficina, foi concebido o chassi do Naja, que foi equipado com mecânica Volkswagen 1600, por conta de custo e da abundância de peças em nosso mercado, utilizando-se muito de peças de Fusca, Kombi e Brasília.

No primeiro lote foram fabricados 30 carros, que aos poucos foram sendo aperfeiçoados por preparadores, fazendo os pilotos conseguirem reduzir em 20 segundos o tempo de volta em Interlagos.

Com o passar do tempo os motores 1600 refrigerados a ar já não davam mais conta e levou a uma busca por novo propulsor, a busca por uma solução técnica e outros fatores levaram a uma divisão da categoria entre **Fórmula Vee Brasil** e **Fórmula 1600**, a primeira mantendo a mecânica Volkswagen, agora com motor 1600 do VW Fox, refrigerado à água, e a segunda com mecânica 1600 da Ford.

Hoje a Fórmula Vee é uma categoria de equipe única, utilizando carros equalizados com a mecânica 1600 do Fox ligadas a um câmbio com 4 marchas (5 em alguns carros mais novos), tração traseira, suspensão traseira independente, pneus do mesmo tipo que usamos diariamente em nossos carros, injeção eletrônica programável e mantém a ausência de qualquer apêndice aerodinâmico (asa ou aerofólio como é popularmente conhecido), toda essa combinação proporciona muita diversão e desafio para os pilotos que querem andar cada vez mais rápido.

As etapas da FVee ocorrem principalmente no Autódromo de Interlagos e no Autódromo de Piracicaba (ECPA), além disso a categoria oferece cursos e treinos para quem quer aprender a pilotar ou apenas ter a experiência de andar em um carro de corrida.

A categoria tem no seu currículo grandes nomes do automobilismo, pilotos como Emerson Fittipaldi, José Carlos Pace (piloto que dá nome ao Autódromo de Interlagos), Nelson Piquet e até Niki Lauda passaram pela categoria.

Em 2021, os carros da Fórmula Vee Brasil voltam as pistas em 23 de Janeiro pela Quinta Etapa da Copa ECPA e em 07 de Fevereiro para a Etapa Inicial do Campeonato Paulista no Autódromo de Interlagos.



Paulo Campanelli é fã de Fórmula 1 desde criança, piloto de kart e de Fórmula Vee, apaixonado por automobilismo e carro, entrou no mundo do esporte a motor em 2017 representando Guarulhos no mundial de 2ª participação das etapas da Fórmula Vee no Campeonato Paulista, Copa ECPA, e kartismo amador.

Decisão da Copa ECPA



F100 MANIA



Foto: Marcos Batista/Velocidade em Foco

OUTRAS CATEGORIAS | Por Gabriel Gavinelli | 25/01/2021 - 10:23

Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee

Pilotos dividem os títulos na classificação geral em Piracicaba. Saulo Soares e André Suenaga vencem na Máster e Carlos Piagentini faz dobradinha na FVee Júnior

Em provas marcadas por muita emoção e decididas nas últimas voltas, Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba (SP). Saulo Soares e André Suenaga venceram na Máster e Carlos Piagentini completou a dobradinha na FVee Júnior.

Trade with a broker with integrity

OANDA

73.5% of retail investor accounts lose money when trading CFDs with this provider. You should consider whether you understand how CFDs work and whether you can afford to take the high risk of losing money.

TRADE NOW

Piloto de São Carlos (SP), Gerson Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que reúne a soma dos resultados da primeira bateria. Para isso, precisou de uma grande recuperação na prova, após largar em sétimo lugar.

"Foi uma corrida muito difícil, sai lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou Gerson Zarpelão, que chegou em segundo na prova e assegurou o seu primeiro título na FVee. Ele terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

Na decisão da Elite 2 (soma dos resultados da 2ª bateria), Augusto Santin teve uma atuação impecável para conquistar o título. Ele venceu a prova de forma dramática, por apenas 0.105 segundo de vantagem, além de ter feito a pole-position e a volta mais rápida. Com isso, tirou uma vantagem de 13 pontos na classificação para ganhar o seu segundo campeonato na temporada.

"Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando", afirmou Santin, que em 2020 conquistou o Campeonato Paulista Máster, em [Interlagos](#).

Gerson Zarpelão era o favorito para levar mais um título. Ele precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou apenas em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi Andre Suenaga, com 78.

Máster e Júnior

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos, seguido por André Suenaga (78) e Ara Mendonça (70). Na Elite 2, o também paulistano Suenaga foi o campeão com 88 pontos. Santin (80) foi o vice e Mendonça (68) o terceiro.

O garoto Carlos Piagentini levou os dois títulos na FVee Júnior. Ele já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o seu favoritismo para vencer também a Elite 1. O jovem piloto de Americana teve o seu melhor desempenho na FVee, com a vitória na classificação geral da primeira bateria e o segundo lugar na outra.

Piagentini foi campeão na Elite 1 com 98 pontos. Gustavo Ariel (76) ficou com o vice e Lucca Pagotto (50) foi o terceiro. Na Elite 2, o piloto de Americana atingiu 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas na Júnior e terminou com 100 pontos. Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas das provas serão anunciadas em breve. Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista de FVee, em [Interlagos](#), acesse www.fvee.com.br

Hora de decisão na Copa ECPA de F-Vee

Por **Racemotor** — Atualizado em **Jan 21, 2021** — 0

Automobilismo **Demais fórmulas**



O ano é 2021, mas em jogo ainda estão os títulos da temporada 2020, iniciada mais tarde devido à pandemia. O Autódromo ECPA, em Piracicaba, recebe neste sábado (23) a última etapa da Copa ECPA da F-Vee, um dos campeonatos da categoria no país – o outro é o Paulista. Além das pequenas diferenças na classificação, a pontuação dobrada vai esquentar ainda mais a briga nas duas divisões – Elite 1 e Elite 2, pensadas para que dois pilotos possam dividir um mesmo carro com chance de brigar pela taça.

Gérson Zarpelão é o líder em ambas. Na Elite 1, soma 49 pontos, o que nem de longe é sinônimo de tranquilidade. Saulo Soares (46), Gustavo Ariel (43), Augusto Santin, Ara Mendonça (ambos com 40), Daniel Rienda e André Suenaga (39) estão muito vivos na disputa.

Situação um pouco mais tranquila para o ponteiro na Elite 2: soma 57 pontos, 11 a mais que Mendonça e Suenaga. Santin (44) e Carlos Piagentini (40) vêm a seguir. O regulamento determina ainda o descarte do pior resultado. Indefinição também nas classes Master (acima de 40 anos) e Júnior (na Elite 2 Piagentini foi o único a assegurar o título antecipado).

As corridas serão disputadas às 14h10 e 15h50, sem a presença do público. No domingo haverá o FVee Festival, oportunidade para treinos e aulas de pilotagem a bordo do monoposto da categoria.

Os campeões da Copa ECPA de F-Vee

Por **Racemotor** — Atualizado em Jan 25, 2021 — 0

Automobilismo **Demais fórmulas**



Fernando Santos

Duas corridas e cinco títulos em jogo. O sábado em Piracicaba (SP) foi de emoções fortes na pista, com a definição dos campeões de 2020 na Copa ECPA de F-Vee. Com a pontuação dobrada em jogo, a indefinição seguiu até a bandeirada, tanto na Elite 1 quanto na Elite 2 – a divisão acontece para permitir que dois pilotos possam dividir um mesmo carro sem prejuízo na luta pelo campeonato.

Na primeira, Gérson Zarpelão chegou ao fim de semana na liderança mas, com o sétimo lugar no grid, precisou remar para confirmar a conquista, assegurada com um segundo lugar – a vitória foi de Carlos Piagentini, que levou o título na Júnior.

“Foi uma corrida muito difícil, sai lá atrás no grid e tive que lutar bastante”, destacou Zarpelão, piloto de São Carlos (SP). Com a quinta posição na prova, Saulo Soares se sagrou campeão na Master (acima de 40 anos).

Já na Elite 2, a festa foi do paraense Augusto Santin. Graças à pole e à vitória, ele assegurou o título, levando a melhor sobre Zarpelão, que também liderava até a etapa decisiva. Terceiro, André Suenaga garantiu o campeonato na Master – Carlos Piagentini, na Júnior, era o único com a conquista assegurada por antecipação.

H HOJE
EM DIA



“Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando”, destacou Santin.

Piloto de São Carlos é campeão da Fórmula Vee e entra para 'galeria dos grandes'

Gerson Zarpelão Júnior conquista o seu primeiro título e agora segue entre grandes campeões do automobilismo nacional como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet

ACidade ON - São Carlos | ACidadeON/São Carlos
25/1/2021 09:43



Piloto de São Carlos é campeão da Fórmula Vee. Foto: Divulgação/Assessoria de imprensa

O piloto Gerson Zarpelão Júnior, de São Carlos (SP) precisou se superar para ser o campeão na Fórmula Vee 2020, encerrada no último sábado (23), em Piracicaba (SP). Ele levou o título na Elite 1, que reúne a soma dos resultados da 1ª bateria, após uma recuperação memorável.

Zarpelão era o favorito para ficar com o título. Ele chegou à última etapa da competição na liderança. Mas teve problemas nos treinos classificatórios e largou apenas na sétima posição. "Foi uma corrida muito difícil, saí lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou.



O piloto de São Carlos fez uma série de ultrapassagens, inclusive na reta final, a poucos metros da bandeirada, para garantir o segundo lugar na prova e o título inédito na sua carreira. Zarpelão terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

"Numa temporada muito complicada, dentro e fora das pitas, os resultados acabaram sendo excelentes", disse Zarpelão. No final do ano passado, ele havia conquistado o terceiro lugar no Campeonato Paulista, disputado em Interlagos.



Piloto de São Carlos é campeão da Fórmula Vee. Foto: Divulgação/Assessoria de imprensa

Reconhecimento

Com o título da Copa ECPA F/Promo Racing, Zarpelão entra para a galeria de campeões da Fórmula Vee, que reúne grandes nomes do automobilismo nacional. Emerson Fittipaldi levou o título na primeira temporada da FVee no Brasil, em 1967, e Nelson Piquet foi o campeão na Super-V (uma evolução da FVee), em 1975.

"Fico muito orgulhoso e honrado por vencer numa categoria com tanta tradição e história, e por onde passaram grandes pilotos e que se tornaram campeões até na Fórmula 1, como o Emerson e o Piquet", disse.

E por pouco Zarpelão não faturou mais um título em Piracicaba. Na decisão da Elite 2, que reúne a soma dos resultados na segunda bateria, ele também era o favorito e precisava apenas do terceiro lugar para ser campeão. Mas acabou em quinto na prova e ficou com o vice-campeonato.

"Na segunda corrida, depois de um dia de muito calor em Piracicaba, o desgaste físico e do carro foi muito grande. Fiz o possível, mas os outros pilotos também tiveram méritos", afirmou. Zarpelão terminou a Elite 2 em segundo lugar, com 81 pontos, atrás de Augusto Santin, que foi o campeão com 88.

Após a decisão, Gerson Zarpelão começou a fazer planos para a temporada 2021. Ele volta a disputar a Copa ECPA em Piracicaba e também o Campeonato Paulista, em Interlagos.

Home

ACIDADE ON f i

Araraquara Campinas Circuito das Águas Ribeirão Preto São Carlos Conteúdo Patrocinado

Piloto de São Carlos é campeão da Fórmula Vee e entra para 'galeria dos grandes'

Plano SP: Comércio e shopping em novo horário a partir desta segunda (25)

Com apoio da oposição, manifestantes fazem carreatas por impeachment pelo país

Homem é detido pela GM após tentar furtar escola no Santa Felícia

Justiça suspende pagamento do IPVA para pessoas com deficiência em SP

Vereador tucano condena atitude desumana e faz apelo à Doria contra aumento de impostos

Cemac exhibe apresentação online do grupo Quarta Essência

Giaffone desenvolve protótipo para disputar o Endurance - auto-...

Cachorra é jurada de morte por carta anônima

Piloto Alberto Otazú vence na pré-temporada da F-4 Akasp - auto-on - ACidade ON



ESPORTES

ENTRE OS MELHORES

Piloto de São Carlos é campeão da Fórmula Vee e entra para 'galeria dos grandes'

Gerson Zarpeão Júnior conquista o seu primeiro título e agora segue entre grandes campeões do automobilismo nacional como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet.

LUTO

Avião com jogadores do time do Palmas cai em Tocantins

Home de Esportes



Categoria **Formula Vee**

Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee

15 de janeiro de 2021 **1** **14** Por RAFAEL GASPAR

Pilotos dividem os títulos na classificação geral em Piracicaba. Saulo Soares e André Suenaga vencem na Máster e Carlos Piagentini faz dobradinha na FVee Júnior

Piracicaba, 25 de janeiro de 2021. Em provas marcadas por muita emoção e decididas nas últimas voltas, Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba (SP). Saulo Soares e André Suenaga venceram na Máster e Carlos Piagentini completou a dobradinha na FVee Júnior.

Piloto de São Carlos (SP), Gerson Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que reúne a soma dos resultados da primeira bateria. Para isso, precisou de uma grande recuperação na prova, após largar em sétimo lugar.

"Foi uma corrida muito difícil, sai lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou Gerson Zarpelão, que chegou em segundo na prova e assegurou o seu primeiro título na FVee. Ele terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

Na decisão da Elite 2 (soma dos resultados da 2ª bateria), Augusto Santin teve uma situação impecável para conquistar o título. Ele venceu a prova de forma dramática, por apenas 0.105 segundo de vantagem, além de ter feito a pole-position e a volta mais rápida. Com isso, tirou uma vantagem de 13 pontos na classificação para ganhar o seu segundo campeonato na temporada.

"Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando", afirmou Santin, que em 2020 conquistou o Campeonato Paulista Máster, em Interlagos.

Gerson Zarpelão era o favorito para levar mais um título. Ele precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou apenas em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi André Suenaga, com 78.

Máster e Júnior

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos, seguido por André Suenaga (78) e Ara Mendonça (70). Na Elite 2, o também paulistano Suenaga foi o campeão com 88 pontos. Santin (80) foi o vice e Mendonça (68) o terceiro.

O garoto Carlos Piagentini levou os dois títulos na FVee Júnior. Ele já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o seu favoritismo para vencer também a Elite 1. O jovem piloto de Americana teve o seu melhor desempenho na FVee, com a vitória na classificação geral da primeira bateria e o segundo lugar na outra.

Piagentini foi campeão na Elite 1 com 98 pontos. Gustavo Ariel (76) ficou com o vice e Lucca Pagotto (56) foi o terceiro. Na Elite 2, o piloto de Americana atingiu 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas na Júnior e terminou com 100 pontos. Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas das provas serão anunciadas em breve. Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e do Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Home



[NOTÍCIAS](#)

[COMUNICADOS](#)

[PERGUNTAS FREQUENTES](#)

[TRANSPARÊNCIA -](#)

[CONTATO](#)

[TRABALHE CONOSCO](#)

[QUEM SOMOS](#)



Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee

Esportes

Últimas etapas da Fórmula Vee acontecem no ECPA

23 de janeiro de 2021



Em razão da pandemia do novo coronavírus, ficou proibida a presença de espectadores

A quinta e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 será realizada neste sábado (23), no autódromo do ECPA (Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo). A rodada decisiva revelará os campeões das categorias Elite 1, que considera a soma de resultados da primeira bateria, e Elite 2, que computa apenas os pontos obtidos na segunda prova. Conforme o regulamento, a pontuação na etapa final será dobrada e o pior resultado da temporada deverá ser descontado da classificação geral. O fim de semana da Fórmula Vee em Piracicaba ainda terá no domingo (24), o festival de treinos livres e aula de pilotagem.

A disputa pelo título da Elite 1 é a mais acirrada. Os sete primeiros colocados estão separados por apenas dez pontos. O vencedor da prova leva 40 pontos, pole e volta mais rápida somam dois pontos cada. Gerson Zarpelão Júnior lidera com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, ambos com 40 pontos.

Empatados com 39, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham o sexto lugar. Na classificação da divisão máster, válida apenas para os pilotos com idade acima de 40 anos, Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda aparece com 46. Já na Fórmula Vee Júnior, destinada aos jovens competidores que tem entre 15 e 19 anos, Carlos Piagentini ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título da Copa ECPA contra Gustavo Ariel, que atualmente soma 40.

FAVORITISMO

Gerson Zarpelão Júnior também está na liderança da classificação geral da Elite 2, mas com uma vantagem maior. O favorito ao título tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, que estão empatados com 46. Na quarta posição aparece Augusto Santin (44), seguido por Carlos Piagentini (40) e Daniel Rienda (36), quinto e sexto colocados, respectivamente. Na divisão máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42.

A única categoria definida é a conquistada por Carlos Piagentini, que já assegurou por antecipação o título na Fórmula Vee Júnior Elite 2. Com 60 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucca Pagotto ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 16. Todas as provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda prova do dia está prevista para começar às 15h50. Em virtude da pandemia da covid-19, não será permitida a presença de público.



Home

Home de Esportes



AUTOMOBILISMO

ECPA recebe etapa da Fórmula Vee com briga acirrada pelo título

Disputa na Elite 1 é a mais acirrada: sete primeiros colocados estão separados por apenas dez pontos



Escrito por Líder Esportes

Publicado no dia 21 de janeiro de 2021



GERSON ZARPELÃO JÚNIOR LIDERA A CLASSIFICAÇÃO NA COPA ECPA DE FÓRMULA VEE (FOTO: FERNANDO SANTOS/DIVULGAÇÃO)

A quinta e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 será realizada no próximo sábado (23), no autódromo do Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo. A rodada decisiva revelará os campeões das categorias Elite 1, que considera a soma de resultados da primeira bateria, e Elite 2, que computa apenas os pontos obtidos na segunda prova. Conforme o regulamento, a pontuação na etapa final será dobrada e o pior resultado da temporada deverá ser descontado da classificação geral. O fim de semana da Fórmula Vee em Piracicaba ainda terá no domingo (24) o festival de treinos livres e aula de pilotagem.

A disputa pelo título da Elite 1 é a mais acirrada. Os sete primeiros colocados estão separados por apenas dez pontos. O vencedor da prova leva 40 pontos - pole e volta mais rápida somam dois pontos cada. Gerson Zarpelão Júnior lidera com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, ambos com 40 pontos. Empatados com 39, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham o sexto lugar.

Na classificação da divisão máster, válida apenas para os pilotos com idade acima de 40 anos, Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda aparece com 46. Já na Fórmula Vee Júnior, destinada aos jovens competidores que tem entre 15 e 19 anos, Carlos Piagentini ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título da Copa ECPA contra Gustavo Ariel, que atualmente soma 40.

FAVORITISMO

Gerson Zarpelão Júnior também está na liderança da classificação geral da Elite 2, mas com uma vantagem maior. O favorito ao título tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, que estão empatados com 46. Na quarta posição aparece Augusto Santin (44), seguido por Carlos Piagentini (40) e Daniel Rienda (36), quinto e sexto colocados, respectivamente. Na divisão máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42.

A única categoria definida é a conquistada por Carlos Piagentini, que já assegurou por antecipação o título na Fórmula Vee Júnior Elite 2. Com 60 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucca Pagotto ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 18. Todas as provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda prova do dia está prevista para começar às 15h50. Em virtude da pandemia da Covid-19, não será permitida a presença de público.

Fórmula Vee tem desfecho eletrizante em Piracicaba

Etapas que definiu os campeões da categoria foi marcada por disputas emocionantes



Escrito por Líder Esportes

Publicado no dia 25 de janeiro de 2021.



AUGUSTO SANTIN TEVE DESEMPENHO PERFEITO PARA CONQUISTAR A TACA (FOTO: MARCOS BATISTA/VELOCIDADE EM FOCO)

Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23), em provas decididas nas últimas voltas no Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo (ECPA). Saulo Soares e André Suenaga foram os campeões na categoria máster e Carlos Piagentini completou a dobradinha na divisão júnior. Piloto de São Carlos, Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que soma apenas os pontos da primeira bateria, após largar em sétimo e fazer prova de recuperação.

“Foi uma corrida muito difícil, tive que lutar bastante”, afirmou o piloto, que chegou em segundo lugar na prova e assegurou o primeiro título na Fórmula Vee. Zarpelão terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71). Na decisão da Elite 2, que computa os resultados da segunda bateria, Augusto Santin teve uma atuação impecável para conquistar o título, vencendo a prova de forma dramática, além de ter feito a pole e a volta mais rápida.

“Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes nas etapas anteriores. Entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando”, falou Santin. Favorito, Zarpelão liderava a classificação com 13 pontos de vantagem e precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi André Suenaga, com 78.



DIVISÕES

Na divisão máster, destinada para os pilotos acima de 40 anos de idade, o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos ganhos. Na Elite 2, o também paulistano André Suenaga faturou a taça ao finalizar o campeonato com 88 pontos. Entre os jovens, Carlos Piagentini levou os dois títulos na Fórmula Vee Júnior. O piloto já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o favoritismo no último fim de semana para vencer também a Elite 1.

A revelação de Americana registrou o melhor desempenho na rodada da Fórmula Vee, com uma vitória na classificação geral e um segundo lugar. Piagentini conquistou a Elite 1 com o total de 98 pontos. Na Elite 2, o piloto atingiu 100% de aproveitamento na temporada, com cinco vitórias em cinco provas na divisão Júnior, e terminou o torneio com 100 pontos. Em 2021, a Copa ECPA terá oito etapas em Piracicaba. As datas devem ser divulgadas no início de fevereiro pela organização.



Home

Home de Esportes



BRASILEIRÃO

Bragantino complica a vida do Corinthians

Tirão fica mais distante da briga pelo G-6 após perder em casa por 2 a 0

FOLHAPRESS
GLOBO/REUTERS

O Corinthians teve uma jornada ruim em sua luta para conquistar vaga na próxima Copa Libertadores. O Real Betis Bragantino venceu de vez nesta terça-feira no campo do time alvinegro na Neo Química Arena, no norte de Santos, por 2 a 0.

Heldson e Claudinho marcaram os gols que definiram um resultado importante para o time de Marinho Barboza, superior na outra parte do confronto. Ele chegou aos 44 pontos, na 11ª colocação do Campeonato Brasileiro. O clube do Parque São Jorge, com 45, está em 10º.



DEU RED BULL | Ramiro e Claudinho, após o segundo gol, disputam a bola

São os sete primeiros do Nacional que obtêm vaga na principal disputa sul-americana. Há, portanto, uma possibilidade real de o G-6 vencer o G-7 ou o G-8, a depender das resultados das finais da Copa do Brasil e da própria Libertadores, que também sofrerá classificação.

Para obter um bom resultado em Itaquera, o Bragantino precisa fazer muito bem o sistema de construção de Cristiano Ruffino, impulsionado pelo trabalho de seus laterais. Payer e Fábio Santos serão fortemente marcados, e a pressão alta

verão fôlego para intensificar sua vitória.

Logo aos 25min do primeiro tempo, um toque de Fábio Santos foi interceptado. A equipe que joga de vermelho teve poucas chances até que a bola chegou a Heldson, que levou uma penalidade, da meia-linha, para abrir o placar.

Como que comandado por uma mão de ferro, os dois da casa insistiram em uma saída que não funcionava

e eram encasteladas. So tinham alguns sucessos nas raras bolas jogadas para lá de passar no ar, e os outros apareciam lances de perigo, mas o rival parecia não se preocupar.

No final da etapa inicial, aos 45min, o Bragantino ampliou o vantaggio com jogada bem executada. Não havia entre os jogadores e o técnico Claudinho na cara do gol para marcar o que levou Vagner

Mancini a acionar Denis e Léo Nard no intervalo, cancelando Mateus Vital e Gustavo Silva.

Ao longo do segundo tempo, o técnico também levou a bola para jogar Luan, Israelão e Gabriel Pereira. Luan entrou logo, mas a situação necessária não ocorreu. Os visitantes controlaram bem as ações e tiveram até oportunidades de obter um placar maior.

SEMIO PORA

Flamengo também demonstra interesse em contratar Hulk

O atacante Hulk desperta o interesse de diversos clubes e é o foco da negociação entre duas equipes brasileiras. Depois de o Atlético (MG) apresentar uma proposta superior ao jogador, agora foi a vez de o Flamengo mostrar interesse e alertar o jogador para tomar nota de detalhes importantes. Segundo fontes do Fla, o clube, dirigido por Mano Menezes, procurou a advogada Mariana Alga, que trabalha com o atleta, e o empresário Nuno Pereira, responsável por apoiar a carreira de Hulk. Diferentemente do Fla, o Galo já apresentou uma proposta oficial ao atacante de 34 anos.



HULK | Agência em foto de Flamengo e Atlético

Após consenso, técnico Felipão antecipa sua saída do Cruzeiro

O Cruzeiro anunciou nesta segunda-feira (25) o rescisão do contrato com o técnico Felippe Sciarri, que terminaria apenas no fim de 2022. A decisão foi tomada em consenso entre o clube e o técnico. Felipão assumiu o comando da Raposa em outubro de 2020, após a demissão de Ney Franco, com a missão de reorganizar o time na Série B do Campeonato Brasileiro. Na ocasião, o time estava na zona de rebaixamento para a Série C, em 19º lugar. Embora não tenha conseguido levar a Raposa de volta de volta à Série A do Brasileiro, Felipão deixou o time na 12ª colocação na tabela. Em 21 partidas no comando do clube, Felipão viveu nove vitórias, oito empates e quatro derrotas.



SCOLARI | Delia a Raposa na Série B após 23 jogos

Chelsea demite Lampard após sequência ruim na liga inglesa

O Chelsea demitiu ontem o técnico Frank Lampard após 18 meses no cargo. O atacante por trás de grande parte do sucesso do time como jogador fracassou como técnico, após de perder mais de 200 milhões de libras na última janela de transferências. Thomas Tuchel, ex-técnico do Paris Saint-Germain, é o favorito para o lugar de Lampard. Lampard, que acabou de deixar o clube na qualidade de técnico, após de perder mais de 200 milhões de libras na última janela de transferências. Thomas Tuchel, ex-técnico do Paris Saint-Germain, é o favorito para o lugar de Lampard. Lampard, que acabou de deixar o clube na qualidade de técnico, após de perder mais de 200 milhões de libras na última janela de transferências. Thomas Tuchel, ex-técnico do Paris Saint-Germain, é o favorito para o lugar de Lampard.

AUTOMOBILISMO

Americanense é campeão na FVee

Na sua melhor participação na Fórmula Vee, o piloto Carlos Piagentini conquistou o seu segundo título na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado (23), em Piracicaba. O garoto de Americana foi campeão da FVee Júnior na Elite 1, que reúne a soma dos resultados de 1ª bateria. Ele já havia assegurado o título por antecipação na Elite 2, com a soma dos resultados de 2ª bateria.



PIAGENTINI | Jovem piloto vence de novo em Piracicaba

Para garantir mais uma conquista, Piagentini teve o seu melhor desempenho em plena temporada de estreia na Fórmula Vee – categoria de entrada do automobilismo, depois do kart, e que já foi disputada por nomes como Emerson Fittipaldi, José Carlos

Pace, Nelson Piquet e Niki Lauda. Piagentini conquistou sua primeira vitória na classificação geral na primeira bateria e chegou ao segundo ano.

Foi a conquista de um grande trabalho em seu primeiro ano na categoria e tanto certeza que irá se

ajudar muito na sequência da minha carreira no automobilismo”, afirmou Piagentini, de 19 anos.

O jovem piloto de Americana foi campeão na FVee Júnior da Elite 1 com 91 pontos. Gustavo Ariel foi o vice, com 76, e Lucca Pagotto o terceiro, com 50.

A competição Júnior reúne pilotos de 15 a 19 anos.

Na Elite 2, Carlos Piagentini fechou com chave de ouro a temporada ao atingir 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas no total. Ele terminou com 100 pontos.

Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

O grande desempenho na etapa final ainda ajudou Piagentini a garantir o vice-campeonato na classificação geral da Elite 1. Ele terminou com 75 pontos. O campeão geral foi Gerson Zarpelão, de São Carlos, com 85.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas serão anunciadas em breve.

A competição Júnior reúne pilotos de 15 a 19 anos.

Na Elite 2, Carlos Piagentini fechou com chave de ouro a temporada ao atingir 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas no total. Ele terminou com 100 pontos.

Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

O grande desempenho na etapa final ainda ajudou Piagentini a garantir o vice-campeonato na classificação geral da Elite 1. Ele terminou com 75 pontos. O campeão geral foi Gerson Zarpelão, de São Carlos, com 85.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas serão anunciadas em breve.

TODODIA

AUTOMOBILISMO

Americanense é campeão na FVee

Na sua melhor participação na Fórmula Vee, o piloto Carlos Piagentini conquistou o seu segundo título na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado (23), em Piracicaba. O garoto de Americana foi campeão da FVee Júnior na Elite 1, que reúne a soma dos resultados de 1ª bateria. Ele já havia assegurado o título por antecipação na Elite 2, com a soma dos resultados da 2ª bateria.



PIAGENTINI | Jovem piloto vence de novo em Piracicaba

Para garantir mais uma conquista, Piagentini teve o seu melhor desempenho em plena temporada de estreia na Fórmula Vee – categoria de entrada do automobilismo, depois do kart, e que já foi disputada por nomes como Emerson Fittipaldi, José Carlos

Pace, Nelson Piquet e Niki Lauda. Piagentini conquistou sua primeira vitória na classificação geral na primeira bateria e chegou em segundo na outra.

Foi a coroação de um grande trabalho em meu primeiro ano na categoria e tenho certeza que irá me

ajudar muito na sequência da minha carreira no automobilismo”, afirmou Piagentini, de 19 anos.

O jovem piloto de Americana foi campeão na FVee Júnior da Elite 1 com 91 pontos. Gustavo Ariel foi o vice, com 76, e Lucca Pagotto o terceiro, com 50.

A competição Júnior reúne pilotos de 15 a 19 anos.

Na Elite 2, Carlos Piagentini fechou com chave de ouro a temporada ao atingir 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas no total. Ele terminou com 100 pontos.

Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

O grande desempenho na etapa final ainda ajudou Piagentini a garantir o vice-campeonato na classificação geral da Elite 1. Ele terminou com 75 pontos. O campeão geral foi Gerson Zarpelão, de São Carlos, com 85.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas serão anunciadas em breve.

IDA REDAÇÃO

Americanense se despede da Copa ECPA com mais um título

Carlos Piagentini foi campeão da classe Júnior na classificação Elite 1, que considera apenas a pontuação das primeiras baterias

Por Rodrigo Alonso

25 jan 2021 às 12:40



O piloto americanense Carlos Piagentini faturou seu segundo título na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee 2020, encerrada no último sábado (23), em Piracicaba.



Piloto conquistou, na última rodada, sua 1ª vitória geral – Foto: Marcos Batista / Velocidade em Foco

O LIBERAL

Na última etapa da temporada, ele foi campeão da categoria Júnior na classificação Elite 1, composta pela soma dos resultados da primeira bateria de cada rodada. O jovem de 19 anos já havia assegurado o título por antecipação na Elite 2, que considera apenas a pontuação das segundas baterias.

De quebra, no último fim de semana, Piagentini conquistou sua primeira vitória geral, superando não só os pilotos da classe Júnior, mas de todas as outras categorias também – todos correm juntos. Ele venceu a primeira prova e, na outra, alcançou o segundo lugar.

“Foi a coroação de um grande trabalho em meu primeiro ano na categoria, e tenho certeza que irá me ajudar muito na sequência da minha carreira no automobilismo”, disse.

Na classificação geral, que reúne os pilotos de todas as categorias, o americanense ficou em segundo na Elite 1 e em quarto na Elite 2.



TELEVISÃO

Faustão deixará Globo após 32 anos, dizem colunistas



CULTURA

Influenciadora morre por complicações de lipoaspiração



AUTOMOBILISMO

Americanense se despede da Copa ECPA com mais um título



TEMPORAL

Defesa Civil alerta para risco de chuvas e tempestades na região

MAIS ESPORTES

Piloto azulino busca mais um título no interior de São Paulo

Neste sábado (23) ocorre a última e decisiva etapa da Copa ECPA/Promo Racing 2020 de FVee, em Piracicaba (SP)



Beatriz Reis

21.01.21 15:48



Piloto azulino busca mais um título no interior de São Paulo (Fernando Santos/Divulgação)

O piloto do Remo, Augusto Santin, vai entrar na pista neste sábado (23) pela última e decisiva etapa da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, em Piracicaba, interior de São Paulo.

[Siga o nosso canal, ative o sino e acompanhe o resumo de notícias e nossas lives exclusivas](#)

Augusto é campeão paulista Máster em 2020. Agora, o paraense tem a chance de faturar mais um troféu. Para isso, o piloto que representa o Clube do Remo precisa ter um desempenho perfeito.

"Eu não disputei a primeira etapa da Copa ECPA, por isso estou em desvantagem na pontuação em relação aos demais competidores. Mesmo assim, tenho chances de ganhar mais um título e vou fazer de tudo para conseguir", ressaltou o paraense.

Augusto Santin é o quarto colocado nas duas categorias da Copa ECPA: a Elite 1, considerando a soma dos resultados da 1ª bateria, e na Elite 2, com a soma dos resultados da 2ª bateria.

Na Elite 1, Augusto soma 40 pontos, contra 49 do líder Gérson Zarpelão Júnior. Já na Elite 2, o paraense tem 13 pontos atrás de Zarpelão, que também está na liderança.

"Esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada. Cada prova pode dar ao vencedor até 44 pontos. Então, há boas chances de conseguir um grande resultado", afirma Santin.

Augusto também vai brigar pelos títulos na categoria Máster, para pilotos acima de 40 anos. Nessa categoria da Elite 1 ele é o quinto colocado, já na Elite 2 está em quarto.

A primeira bateria ocorre no sábado (23) e terá largada às 14h30. Já a segunda bateria começa às 15h30.



Diário do Pará



FÓRMULA VEE

Piloto do Remo, Augusto Santin corre em busca do título neste sábado (23)

O piloto paraense está em São Paulo para a última e decisiva etapa da Copa ECPA/Promo Racing 2020 da Fórmula Vee

sexta-feira, 22/01/2021, 13:22 - Atualizado em 22/01/2021, 13:21 - Autor: Com informações da Fórmula Vee



ATÉ HOJE

Atacante se culpa por gol perdido contra o Corinthians em 2012



FÓRMULA VEE

Piloto do Remo, Augusto Santin corre em busca do título neste sábado (23)

Home de Esportes

Com fome de títulos, o piloto do Leão, Augusto Santin, corre no próximo sábado (23), na última e decisiva etapa da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, em Piracicaba, no interior de São Paulo.

Campeão paulista Máster em 2020, Santin tem a chance de faturar mais um caneco. Para isso, o piloto paraense que representa o Clube do Remo precisará de um desempenho quase perfeito.

"Eu não disputei a primeira etapa da Copa ECPA, por isso estou em desvantagem na pontuação em relação aos demais competidores. Mas mesmo assim tenho chances de ganhar mais um título e vou fazer de tudo para conseguir", afirmou o piloto paraense.

Augusto Santin é o quarto colocado nas duas categorias da Copa ECPA: a Elite 1, que considera a soma dos resultados da 1ª bateria, e na Elite 2, com a soma dos resultados da 2ª bateria. Na Elite 1, Santin soma 40 pontos, contra 49 do líder Gerson Zarpelão Júnior. Na Elite 2, o piloto paraense está 13 pontos atrás de Zarpelão, também na liderança.



Diário do Pará



VOANDO BAIXO

Piloto do Leão fatura o título da Copa ECPA da Fórmula Vee em Piracicaba-SP

O piloto paraense esteve em São Paulo para a última e decisiva etapa da Copa ECPA/Promo Racing 2020 da Fórmula Vee e levantou o troféu

domingo, 24/01/2021, 15:16 - Atualizado em 24/01/2021, 15:20 - Autor: Diário Online



Marcelo Tadeu

Com uma atuação espetacular na prova decisiva, o piloto paraense Augusto Santin, que corre com as cores e escudo do Clube do Remo, faturou o título da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee no último sábado (23), em Piracicaba, interior de São Paulo, à bordo do Expresso 33.

Santin, que já havia faturado o Campeonato Paulista Máster em 2020, entrou em 2021 com o pé direito. Graças à vitória e aos pontos extras pela pole-position e pela melhor volta, Santin terminou com 88 pontos. Para garantir o resultado, ele travou um grande duelo com Carlos Piagentini, o segundo colocado na prova.

O vice-campeonato ficou com Gérson Zarpelão Júnior, com 81 pontos. O terceiro foi André Suenaga, com 78 pontos.

Automobilismo

Piloto do Serrano disputa a última etapa da Fórmula Vee no interior paulista



Antonio Carlos Vieira de Souza volta a Piracicaba neste sábado para a quinta e decisiva etapa da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de FVee

Petrópolis, 21 de janeiro de 2021. O piloto Antonio Carlos Vieira de Souza, que representa o Serrano nas pistas, volta a competir neste sábado (23/1), na quinta e decisiva etapa da Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee, em Piracicaba (SP).

A prova encerra a temporada 2020 da FVee no interior paulista, onde o petropolitano busca se recuperar na competição. No ano de muitas dificuldades, dentro e fora dos autódromos, ele espera agora dar início a uma nova fase.

"Eu enfrentei algumas dificuldades no ano passado, como a adaptação ao novo carro da Fórmula Vee", afirma Antonio Carlos Vieira de Souza. "Esperava realmente melhores resultados, mas é sempre um aprendizado. Por isso, acredito que a partir desta prova, que justamente encerra a temporada 2020, possa representar um início promissor para 2021."

A última etapa da competição no ECPA (Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo) acabou adiada para janeiro deste ano em razão de problemas de datas causados pela pandemia.

Antonio Carlos tem como maior objetivo encerrar a competição no Top 5 da FVee Máster, que reúne os pilotos com mais de 40 anos. Ele ocupa a 7ª posição na Elite 1 (com a soma dos resultados na 1ª bateria) e também na Elite 2 (na soma dos resultados da 2ª bateria). Na classificação geral da Copa ECPA, o petropolitano está em 9º lugar nas duas categorias.

Neste sábado, a primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.e CPA.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50



Pessoas com deficiência terão prioridade na marcação de consultas em Petrópolis

Política



Capa



Cidade

Cartão Imperial: valores já estão na conta dos beneficiários



Duas das dez datas anunciadas no calendário da categoria terão uma prova no sábado e outra no domingo



Piloto do Serrano disputa a última etapa da Fórmula Vee no interior paulista





chances de conquistar o título, o vascano Daniel Rienda decide neste sábado (23/1), em Piracicaba (SP), a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee. O piloto que representa o Vasco nas pistas luta pelo título na classificação geral, mas tem mais chances na Master, para competidores acima de 40 anos. Daniel Rienda é o terceiro colocado na Master de Elite 2, que considera a soma dos resultados da segunda bateria. Ele está 10 pontos atrás do líder, o paulista André Suemaga. Daniel comenta sobre o momento.

- Apesar da diferença parecer grande, esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada. Assim, serão 40 pontos em disputa, o que deixa aberta a briga pelo título - explica o piloto do Vasco.



Foto: Daniel Rienda correndo em Piracicaba/Foto: Fernando Santos/Divulgação FVee

Na Master de Elite 1, Daniel Rienda é o quarto colocado. Ele está oito pontos atrás do líder, o paulista Saulo Soares. O piloto vascano ainda vai tentar ficar entre os três primeiros na classificação geral. Ele está na sexta posição tanto na Elite 1 quanto na Elite 2, considerando todos os competidores. Vale ressaltar que a primeira bateria, sábado, terá largada às 14h30. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo na ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro de FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 16 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, halo (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, acesse contato@free.com.br

Para saber como participar de provas de FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.free.com.br

Para saber mais sobre a ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação de SP e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 10h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h01 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h30

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50





em BREVE, mais uma opção para o vascaíno



Piloto do Vasco disputa título na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

 JANEIRO 20, 2021



Salão de Troféus do Vasco é reformulado e Centro de Memória recebe nova placa

 JANEIRO 19, 2021



Torcedores do Vasco comemoram 15 anos de união do grupo na Flórida

 JANEIRO 19, 2021

CAMPEONATO BRASILEIRO 2020

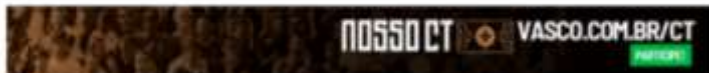
	Clube	P	J	V
1	São Paulo	56	29	16
2	Internacional	53	29	15
3	Atlético-MG	49	27	15
4	Flamengo	49	28	14
5	Grêmio	49	28	12
6	Palmeiras	47	27	13
15	Vasco	32	28	8

[Ver Tabela Completa](#)



Piloto do Vasco garante o Top 5 na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

SEGUNDA-FEIRA, 25/05/2021



O piloto vasco Daniel Rienda assegurou o Top 5 na classificação final da Fórmula Vee Master na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba, no interior paulista. Rienda ficou no quinto lugar na Elite 1, que considera a soma dos resultados da primeira bateria, e também na Elite 2, com o resultado da segunda bateria. Daniel fala sobre a conquista.

– Pela primeira vez disputei a temporada completa da Fórmula Vee em Piracicaba, que é sempre muito concorrida. Em um ano de muitas dificuldades, acabou sendo um resultado satisfatório e que me dá muita confiança para iniciar as provas da temporada 2021 – afirmou Daniel Rienda.



Daniel Rienda durante a corrida (Foto: Marcos Botelho/Divulgação)

Nas duas corridas disputadas no sábado, o piloto vasco ainda enfrentou problemas mecânicos. A etapa final foi muito difícil. Depois dele ficar em 3º nos treinos livres pela manhã, Daniel tinha uma boa expectativa para as corridas de tarde e pela briga do campeonato, mas ficou sem freio e tudo se complicou. O vasco, ainda assim, conseguiu o 5º lugar na classificação final da Master, para os pilotos acima de 40 anos.



Na classificação geral, Daniel Rienda foi o sétimo colocado nas duas divisões. Ele agora começa a se preparar para a disputa da Copa ECPA 2021 e o início do Campeonato Paulista, em Interlagos. Em razão das novas medidas restritivas em São Paulo, as datas serão anunciadas em breve.

Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e do Campeonato Paulista de F1vee, em Interlagos, acesse www.f1vee.com.br

Para saber mais sobre a ECPA acesse www.ecpa.com.br



Piloto vasco Daniel Rienda (Foto: Marcos Botelho/Divulgação)



Piloto do Vasco garante o Top 5 na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

 JANEIRO 25, 2021



Delacruz define finalistas da Etapa Composição do Feat Vasco

 JANEIRO 24, 2021



Com dois gols de Cano, Vasco vence o Atlético-MG em São Januário

 JANEIRO 23, 2021

CAMPEONATO BRASILEIRO 2020

	Clube	P	J	V
1	Internacional	62	32	18
2	São Paulo	58	32	16
3	Flamengo	55	31	16
4	Atlético-MG	54	31	16
5	Palmeiras	51	31	14
6	Grêmio	51	31	12
15	Vasco	35	31	9

[Ver Tabela Completa](#)



Fórmula Vee: Daniel Rienda disputa título na Copa ECPA F/Promo Racing

Quarta-feira, 20/01/2021 às 15h28

chances de conquistar o título, o vascaíno Daniel Rienda decide neste sábado (23/1), em Piracicaba (SP), a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee. O piloto que representa o Vasco nas pistas luta pelo título na classificação geral, mas tem mais chances na Máster, para competidores acima de 40 anos. Daniel Rienda é o terceiro colocado na Máster da Elite 2, que considera a soma dos resultados da segunda bateria. Ele está 10 pontos atrás do líder, o paulista André Suenaga. Daniel comenta sobre o momento.

– Apesar da diferença parecer grande, esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada. Assim, serão 40 pontos em disputa, o que deixa aberta a briga pelo título – explica o piloto do Vasco.

Na Máster da Elite 1, Daniel Rienda é o quarto colocado. Ele está oito pontos atrás do líder, o paulista Saulo Soares. O piloto vascaíno ainda vai tentar ficar entre os três primeiros na classificação geral. Ele está na sexta posição tanto na Elite 1 quanto na Elite 2, considerando todos os competidores. Vale ressaltar que a primeira bateria, sábado, terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Fórmula Vee: Daniel Rienda garante top 5 na ECPA F/Promo Racing

Segunda-feira, 25/01/2021 às 14h31

O piloto vascaíno Daniel Rienda assegurou o Top 5 na classificação final da Fórmula Vee Máster na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba, no interior paulista. Rienda ficou no quinto lugar na Elite 1, que considera a soma dos resultados da primeira bateria, e também na Elite 2, com o resultado da segunda bateria. Daniel fala sobre a conquista.

– Pela primeira vez disputei a temporada completa da Fórmula Vee em Piracicaba, que é sempre muito concorrida. Em um ano de muitas dificuldades, acabou sendo um resultado satisfatório e que me dá muita confiança para iniciar as provas da temporada 2021- afirmou Daniel Rienda.

Nas duas corridas disputadas no sábado, o piloto vascaíno ainda enfrentou problemas mecânicos. A etapa final foi muito difícil. Depois dele ficar em 3º nos treinos livres pela manhã, Daniel tinha uma boa expectativa para as corridas da tarde e pela briga do campeonato, mas ficou sem freios e tudo se complicou. O vascaíno ainda assim conseguiu o 5º lugar na classificação final da Máster, para os pilotos acima de 40 anos.

Na classificação geral, Daniel Rienda foi o sétimo colocado nas duas divisões. Ele agora começa a se preparar para a disputa da Copa ECPA 2021 e o início do Campeonato Paulista, em Interlagos. Em razão das novas medidas restritivas em São Paulo, as datas serão anunciadas em breve.

Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e do Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br



Automobilismo: Com chance de título, Daniel Rienda projeta final da Copa ECPA de Fórmula Vee, que acontece neste sábado

Quinta-feira, 21/01/2021 - 03:59

chances de conquistar o título, o vascaíno Daniel Rienda decide neste sábado (23/1), em Piracicaba (SP), a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee. O piloto que representa o Vasco nas pistas luta pelo título na classificação geral, mas tem mais chances na Máster, para competidores acima de 40 anos. Daniel Rienda é o terceiro colocado na Máster da Elite 2, que considera a soma dos resultados da segunda bateria. Ele está 10 pontos atrás do líder, o paulista André Suenaga. Daniel comenta sobre o momento.

– Apesar da diferença parecer grande, esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada. Assim, serão 40 pontos em disputa, o que deixa aberta a briga pelo título – explica o piloto do Vasco.

Piloto Daniel Rienda correndo em Piracicaba (Fotos: Fernando Santos/Divulgação FVee)

Na Máster da Elite 1, Daniel Rienda é o quarto colocado. Ele está oito pontos atrás do líder, o paulista Saulo Soares. O piloto vascaíno ainda vai tentar ficar entre os três primeiros na classificação geral. Ele está na sexta posição tanto na Elite 1 quanto na Elite 2, considerando todos os competidores. Vale ressaltar que a primeira bateria, sábado, terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50

Piloto do Vasco disputa neste sábado a Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

Daniel Rienda, piloto do Vasco da Gama, disputa neste sábado, a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee.



Por **França Fernandes** - 20 de janeiro de 2021 às 16:42 - Atualizada em 20 de janeiro de 2021 às 16:42



Daniel Rienda (Foto: Divulgação/Fernando Santos)



Chances de conquistar o título, o vasco Daniel Rienda decide neste sábado (23/1), em Piracicaba (SP), a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee. O piloto que representa o Vasco nas pistas luta pelo título na classificação geral, mas tem mais chances na Máster, para competidores acima de 40 anos. Daniel Rienda é o terceiro colocado na Máster da Elite 2, que considera a soma dos resultados da segunda bateria. Ele está 10 pontos atrás do líder, o paulista André Suenaga. Daniel comenta sobre o momento.

- Apesar da diferença parecer grande, esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada. Assim, serão 40 pontos em disputa, o que deixa aberta a briga pelo título - explica o piloto do Vasco.

Na Máster da Elite 1, Daniel Rienda é o quarto colocado. Ele está oito pontos atrás do líder, o paulista Saulo Soares. O piloto vasco ainda vai tentar ficar entre os três primeiros na classificação geral. Ele está na sexta posição tanto na Elite 1 quanto na Elite 2, considerando todos os competidores. Vale ressaltar que a primeira bateria, sábado, terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatilhas.

F-Vee chega à decisão da Copa ECPA F/Promo Racing em Piracicaba



Campeões da temporada 2020 serão definidos sábado

A Fórmula Vee terá no próximo sábado (23/1) a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing 2020, com a disputa da quinta e última etapa da competição, em Piracicaba (SP). E no domingo (24) será a vez de novos pilotos participarem do FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem.

A Copa ECPA vai definir os campeões na Elite 1 (que considera a soma de resultados da 1ª bateria) e na Elite 2 (com os resultados da 2ª bateria). Nesta etapa decisiva, a pontuação será dobrada. De acordo com o regulamento, ainda será descartado o pior resultado. Confira a seguir como está a disputa pelos títulos.

Elite 1

Os sete primeiros colocados na classificação geral estão separados por apenas 10 pontos. O vencedor da prova leva 40

pontos (mais 2 pela pole e outros 2 pela volta mais rápida), o que deixa a briga totalmente aberta.

Gerson Zarpelão Júnior lidera com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, com 40 pontos. Também empatados, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham a sexta colocação.

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda, 46.

Na FVee Júnior (para jovens de 15 a 19 anos), Carlos Piagentini ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título com Gustavo Ariel, que tem 40.

Elite 2

Gerson Zarpelão Júnior também está na liderança da classificação geral, mas aqui com uma vantagem maior. Ele tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46. Na quarta posição está Augusto Santin (44), seguido por Carlos Piagentini (40). Daniel Rienda é o sexto, com 36.

Na Máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42, e Augusto Santin o quarto (40).

Carlos Piagentini já assegurou por antecipação o título na FVee Júnior da Elite 2. Com 60 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucca Pagotto ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 18.

As provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50. Por questões de segurança, não é permitida a presença de público.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatilhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

PUNTATACO

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h30

Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee



Em provas marcadas por muita emoção e decididas nas últimas voltas, Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba (SP). Saulo Soares e André Suenaga venceram na Máster e Carlos Piagentini completou a dobradinha na FVee Júnior.

Piloto de São Carlos (SP), Gerson Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que reúne a soma dos resultados da primeira bateria. Para isso, precisou de uma grande recuperação na prova, após largar em sétimo lugar.

"Foi uma corrida muito difícil, sai lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou Gerson Zarpelão, que chegou em segundo na prova e assegurou o seu

primeiro título na FVee. Ele terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

Na decisão da Elite 2 (soma dos resultados da 2ª bateria), Augusto Santin teve uma atuação impecável para conquistar o título. Ele venceu a prova de forma dramática, por apenas 0.105 segundo de vantagem, além de ter feito a pole-position e a volta mais rápida. Com isso, tirou uma vantagem de 13 pontos na classificação para ganhar o seu segundo campeonato na temporada.

"Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando", afirmou Santin, que em 2020 conquistou o Campeonato Paulista Máster, em Interlagos.

Gerson Zarpelão era o favorito para levar mais um título. Ele precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou apenas em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi Andre Suenaga, com 78.

Máster e Júnior

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos, seguido por André Suenaga (78) e Ara Mendonça (70). Na Elite 2, o também paulistano Suenaga foi o campeão com 88 pontos. Santin (80) foi o vice e Mendonça (68) o terceiro.

O garoto Carlos Piagentini levou os dois títulos na FVee Júnior. Ele já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o seu favoritismo para vencer também a Elite 1. O jovem piloto de Americana teve o seu melhor desempenho na FVee, com a vitória na classificação geral da primeira bateria e o segundo lugar na outra.

Piagentini foi campeão na Elite 1 com 98 pontos. Gustavo Ariel (76) ficou com o vice e Lucca Pagotto (50) foi o terceiro. Na Elite 2, o piloto de Americana atingiu 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas na Júnior e terminou com 100 pontos. Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas das provas serão anunciadas em breve. Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

PUNTATACO



Foto: Fernando Santos/Divulgação FVee

Fórmula Vee chega à decisão da Copa ECPA F/Promo Racing em Piracicaba



POR MATHEUS EM 21 DE JANEIRO DE 2021

AUTOMOBILISMO

Campeões da temporada 2020 serão definidos no próximo sábado. E no domingo acontece o FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem

A Fórmula Vee terá no próximo sábado (23/1) a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing 2020, com a disputa da quinta e última etapa da competição, em Piracicaba (SP). E no domingo (24) será a vez de novos pilotos participarem do FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem.

A Copa ECPA vai definir os campeões na Elite 1 (que considera a soma de resultados da 1ª bateria) e na Elite 2 (com os resultados da 2ª bateria). Nesta etapa decisiva, a pontuação será dobrada. De acordo com o regulamento, ainda será descartado o pior resultado. Confira a seguir como está a disputa pelos títulos.

Elite 1

Os sete primeiros colocados na classificação geral estão separados por apenas 10 pontos. O vencedor da prova leva 40 pontos (mais 2 pela pole e outros 2 pela volta mais rápida), o que deixa a briga totalmente aberta.

Gerson Zarpelão Júnior lidera com 48 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, com 40 pontos. Também empatados, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham a sexta colocação.

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda, 46.

Na FVee Júnior (para jovens de 15 a 19 anos), Carlos Piagentini ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título com Gustavo Ariel, que tem 40.

Elite 2

Gerson Zarpelão Júnior também está na liderança da classificação geral, mas aqui com uma vantagem maior. Ele tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46. Na quarta posição está Augusto Santin (44), seguido por Carlos Piagentini (40). Daniel Rienda é o sexto, com 36.

Na Máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42, e Augusto Santin o quarto (40).

Carlos Piagentini já assegurou por antecipação o título na FVee Júnior da Elite 2. Com 60 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucca Pagotto ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 18.

As provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50. Por questões de segurança, não é permitida a presença de público.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro de FVee.

Para participar, basta ler carteira de habilitação em dia, jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, HANS (protetor cervical), luvas e sapatinhas.



TEMPLO DOS ESPORTES



Foto: Marcos Batista/Velocidade em Foco

Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee

POR MATHEUS EM 25 DE JANEIRO DE 2021

AUTOMOBILISMO

Pilotos dividem os títulos na classificação geral em Piracicaba. Saulo Soares e André Suenaga vencem na Máster e Carlos Piagentini faz dobradinha na Fvee Júnior.

Em provas marcadas por muita emoção e decididas nas últimas voltas, Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA FIPromo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba (SP). Saulo Soares e André Suenaga venceram na Máster e Carlos Piagentini completou a dobradinha na Fvee Júnior.

Piloto de São Carlos (SP), Gerson Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que reúne a soma dos resultados da primeira bateria. Para isso, precisou de uma grande recuperação na prova, após largar em sétimo lugar.

"Foi uma corrida muito difícil, sai lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou Gerson Zarpelão, que chegou em segundo na prova e assegurou o seu primeiro título na Fvee. Ele terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (73) e Gustavo Ariel (71).

Na decisão da Elite 2 (soma dos resultados da 2ª bateria), Augusto Santin teve uma atuação impecável para conquistar o título. Ele venceu a prova de forma dramática, por apenas 0,105 segundo de vantagem, além de ter feito a pole-position e a volta mais rápida. Com isso, trouxe uma vantagem de 13 pontos na classificação para ganhar o seu segundo campeonato na temporada.

"Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando", afirmou Santin, que em 2020 conquistou o Campeonato Paulista Máster, em Interlagos.

Gerson Zarpelão era o favorito para levar mais um título. Ele precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou apenas em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi André Suenaga, com 78.

Máster e Júnior

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos, seguido por André Suenaga (78) e Ara Mendonça (70). Na Elite 2, o também paulistano Suenaga foi o campeão com 88 pontos. Santin (80) foi o vice e Mendonça (68) o terceiro.

O garoto Carlos Piagentini levou os dois títulos na Fvee Júnior. Ele já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o seu favoritismo para vencer também a Elite 1. O jovem piloto de Americana teve o seu melhor desempenho na Fvee, com a vitória na classificação geral da primeira bateria e o segundo lugar na outra.

Piagentini foi campeão na Elite 1 com 98 pontos. Gustavo Ariel (76) ficou com o vice e Lucca Pagotto (50) foi o terceiro. Na Elite 2, o piloto de Americana atingiu 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas na Júnior e terminou com 100 pontos. Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

Em 2021, a Copa ECPA FIPromo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas das provas serão anunciadas em breve. Para saber como participar da Copa ECPA FIPromo Racing e do Campeonato Paulista de Fvee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br.

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Home



TEMPLO DOS ESPORTES

**Net
Bet**



**BÔNUS 100% ATÉ
R\$200**

CADASTRE-SE

Para Novos Jogadores
T&C Aplicáveis

HOME

NOTÍCIAS ▾

MULTIMÍDIA ▾

CALENDÁRIOS

TEST DRIVE

QUEM SOMOS

O COMEÇO

AUTOMOBILISMO



25 DE JANEIRO DE 2021

**Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de
Fórmula Vee**

BRASIL



Beach Arena promove torneio de Beach Tennis



**Muhammad Ali a
incrível trajetória do
homem que abalou o
mundo**



**Allianz inicia parceria
mundial Olímpica e
Paralímpica de oito
anos**



HOME KART TRUCK STOCK CAR MARCAS FÓRMULA F1 ENDURANCE MOTOS DRIFT RACHA ARRANCADA RALLY PRIVACIDADE CONTATO

IN ATIVIDADE SOCIAL ATUAL

Fórmula Vee chega à decisão da Copa ECPA F/Promo Racing em Piracicaba

02/10/2020

Campeões da temporada 2020 serão definidos no próximo sábado. E no domingo acontece o FVee Festival com treinos livres e aula de pilotagem.

A Fórmula Vee terá no próximo sábado (23/10) a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing 2020, com a disputa da quinta e última etapa da competição, em Piracicaba (SP). E no domingo (24) será a vez de novos pilotos participarem do FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem.

A Copa ECPA vai definir os campeões na Elite 1 (que considera a soma de resultados da 1ª bateria) e na Elite 2 (com os resultados da 2ª bateria). Nesta etapa decisiva, a pontuação será dobrada. De acordo com o regulamento, ainda será descartado o pior resultado. Confira a seguir como está a disputa pelos títulos.

Elite 1

Os sete primeiros colocados na classificação geral estão separados por apenas 10 pontos. O vencedor da prova leva 40 pontos (mais 2 pela pole e outros 2 pela volta mais rápida), o que deixa a briga totalmente aberta.

Gerson Zarpello Júnior lidera com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, com 40 pontos. Também empatados, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham a sexta colocação.

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda, 46.

Na FVee Júnior (para jovens de 15 a 19 anos), Carlos Pugenfriti ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título com Gustavo Ariel, que tem 40.

Elite 2

Gerson Zarpello Júnior também está na liderança da classificação geral, mas aqui com uma vantagem maior. Ele tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46. Na quarta posição está Augusto Santin (44), seguido por Carlos Pugenfriti (40). Daniel Rienda é o sexto, com 36.

Na Máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42, e Augusto Santin o quarto (40).

Carlos Pugenfriti já assegurou por antecipação o título na FVee Júnior da Elite 2. Com 60 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucas Pugno ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 18.

As provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda, às 15h00. Por questões de segurança, não é permitida a presença de público.

FVee Festival

O domingo na ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2020. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 12 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre a ECPA acesse www.ecpa.com.br

Piloto do Vasco disputa título na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

Daniel Rienda está em terceiro lugar na competição que terá a sua etapa decisiva neste sábado, em Piracicaba, no interior paulista

Com chances de conquistar o título, o vascaíno Daniel Rienda decide neste sábado (23/1), em Piracicaba (SP), a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee.

O piloto que representa o Vasco nas pistas luta pelo título na classificação geral, mas tem mais chances na Máster, para competidores acima de 40 anos.

Daniel Rienda é o terceiro colocado na Máster da Elite 2, que considera a soma dos resultados da segunda bateria. Ele está 10 pontos atrás do líder, o paulista André Suenaga.

“Apesar de a diferença parecer grande, esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada”, explica o piloto do Vasco. “Assim, serão 40 pontos em disputa, o que deixa aberta a briga pelo título.”



Foto: Fernando Santos / Divulgação FVee



Na Máster da Elite 1, Daniel Rienda é o quarto colocado. Ele está oito pontos atrás do líder, o paulista Saulo Soares.

O piloto vascaíno ainda vai tentar ficar entre os três primeiros na classificação geral. Ele está na sexta posição tanto na Elite 1 quanto na Elite 2, considerando todos os competidores.

A primeira bateria, sábado, terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatilhas.

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50

F-Vee | Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee.



Foto: Marcos Batista



Pilotos dividem os títulos na classificação geral em Piracicaba. Saulo Soares e André Suenaga vencem na Máster e Carlos Piagentini faz dobradinha na FVee Júnior.

Em provas marcadas por muita emoção e decididas nas últimas voltas, Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba (SP). Saulo Soares e André Suenaga venceram na Máster e Carlos Piagentini completou a dobradinha na FVee Júnior.

Piloto de São Carlos (SP), Gerson Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que reúne a soma dos resultados da primeira bateria. Para isso, precisou de uma grande recuperação na prova, após largar em sétimo lugar.

“Foi uma corrida muito difícil, saí lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial”, afirmou Gerson Zarpelão, que chegou em segundo na prova e assegurou o seu primeiro título na FVee. Ele terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

Na decisão da Elite 2 (soma dos resultados da 2ª bateria), Augusto Santin teve uma atuação impecável para conquistar o título. Ele venceu a prova de forma dramática, por apenas 0.105 segundo de vantagem, além de ter feito a pole-position e a volta mais rápida. Com isso, tirou uma vantagem de 13 pontos na classificação para ganhar o seu segundo campeonato na temporada.

“Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando”, afirmou Santin, que em 2020 conquistou o Campeonato Paulista Máster, em Interlagos.

Gerson Zarpelão era o favorito para levar mais um título. Ele precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou apenas em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi Andre Suenaga, com 78.

Máster e Júnior

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos, seguido por André Suenaga (78) e Ara Mendonça (70). Na Elite 2, o também paulistano Suenaga foi o campeão com 88 pontos. Santin (80) foi o vice e Mendonça (68) o terceiro.

O garoto Carlos Piagentini levou os dois títulos na FVee Júnior. Ele já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o seu favoritismo para vencer também a Elite 1. O jovem piloto de Americana teve o seu melhor desempenho na FVee, com a vitória na classificação geral da primeira bateria e o segundo lugar na outra.

Piagentini foi campeão na Elite 1 com 98 pontos. Gustavo Ariel (76) ficou com o vice e Lucca Pagotto (50) foi o terceiro. Na Elite 2, o piloto de Americana atingiu 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas na Júnior e terminou com 100 pontos. Lucca Pagotto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas das provas serão anunciadas em breve. Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Fórmula Vee chega à decisão da Copa ECPA F/Promo Racing em Piracicaba

Campeões da temporada 2020 serão definidos no próximo sábado. E no domingo acontece o FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem



A Fórmula Vee terá no próximo sábado (23/1) a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing 2020, com a disputa da quinta e última etapa da competição, em Piracicaba (SP). E no domingo (24) será a vez de novos pilotos participarem do FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem.

A Copa ECPA vai definir os campeões na Elite 1 (que considera a soma de resultados da 1ª bateria) e na Elite 2 (com os resultados da 2ª bateria).

Nesta etapa decisiva, a pontuação será dobrada. De acordo com o regulamento, ainda será descartado o pior resultado. Confira a seguir como está a disputa pelos títulos.

Elite 1

Os sete primeiros colocados na classificação geral estão separados por apenas 10 pontos. O vencedor da prova leva 40 pontos (mais 2 pela pole e outros 2 pela volta mais rápida), o que deixa a briga totalmente aberta.

Gerson Zarpelão Júnior lidera com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, com 40 pontos. Também empatados, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham a sexta colocação.

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda, 46.



Na FVee Júnior (para jovens de 15 a 19 anos), Carlos Piagentini ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título com Gustavo Ariel, que tem 40.

Elite 2

Gerson Zarpelão Júnior também está na liderança da classificação geral, mas aqui com uma vantagem maior. Ele tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46. Na quarta posição está Augusto Santin (44), seguido por Carlos Piagentini (40). Daniel Rienda é o sexto, com 36.

Na Máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42, e Augusto Santin o quarto (40).

Carlos Piagentini já assegurou por antecipação o título na FVee Júnior da Elite 2. Com 60 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucca Pagotto ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 18.

As provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50. Por questões de segurança, não é permitida a presença de público.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatilhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br



Chaves

Fórmula Vee chega à decisão da Copa ECPA F/Promo Racing em Piracicaba

20 de janeiro de 2021 · Robson Miranda · 0 comentários

Twitter Facebook Google+ Pin It

Campeões da temporada 2020 serão definidos no próximo sábado. E no domingo acontece o FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem.

A Fórmula Vee terá no próximo sábado (23/1) a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing 2020, com a disputa da quinta e última etapa da competição, em Piracicaba (SP). E no domingo (24) será a vez de novos pilotos participarem do FVee Festival, com treinos livres e aula de pilotagem.

A Copa ECPA vai definir os campeões na Elite 1 (que considera a soma de resultados da 1ª bateria) e na Elite 2 (com os resultados da 2ª bateria). Nesta etapa decisiva, a pontuação será dobrada. De acordo com o regulamento, ainda será descartado o pior resultado. Confira a seguir como está a disputa pelos títulos.



Elite 1

Os sete primeiros colocados na classificação geral estão separados por apenas 10 pontos. O vencedor da prova leva 40 pontos (mais 2 pela pole e outros 2 pela volta mais rápida), o que deixa a briga totalmente aberta.

Gerson Zarpelão Júnior lidera com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Augusto Santin e Ara Mendonça dividem a quarta posição, com 40 pontos. Também empatados, Daniel Rienda e André Suenaga compartilham a sexta colocação.

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), Saulo Soares lidera com 56 pontos, apenas dois de vantagem sobre Ara Mendonça. André Suenaga tem 48 e Daniel Rienda, 46.

Na FVee Júnior (para jovens de 15 a 19 anos), Carlos Piagentini ocupa a primeira colocação com 58 pontos e vai decidir o título com Gustavo Ariel, que tem 40.

Elite 2

Gerson Zarpelão Júnior também está na liderança da classificação geral, mas aqui com uma vantagem maior. Ele tem 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46. Na quarta posição está Augusto Santin (44), seguido por Carlos Piagentini (40). Daniel Rienda é o sexto, com 36.

Na Máster, André Suenaga ocupa o primeiro lugar com 52 pontos, apenas dois à frente de Ara Mendonça. Daniel Rienda é o terceiro, com 42, e Augusto Santin o quarto (40).

Carlos Piagentini já assegurou por antecipação o título na FVee Júnior da Elite 2. Com 80 pontos, ele não pode mais ser superado por Lucca Pigotto ou Wallace Martins, que dividem o segundo lugar com 18.

As provas serão disputadas no sábado. A primeira bateria terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50. Por questões de segurança, não é permitida a presença de público.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@vee.com.br

Para saber como participar de provas de FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.vee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50



Atualizado

Piloto do Vasco disputa título na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

20 de janeiro de 2021 · Robson Miranda · 0 comentários

Twitter Facebook Google+ Pin It

Daniel Rienda está em terceiro lugar na competição que terá a sua etapa decisiva neste sábado, em Piracicaba, no interior paulista

Com chances de conquistar o título, o vascaíno Daniel Rienda decide neste sábado (23/1), em Piracicaba (SP), a Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee.

O piloto que representa o Vasco nas pistas luta pelo título na classificação geral, mas tem mais chances na Máster, para competidores acima de 40 anos.

Daniel Rienda é o terceiro colocado na Máster da Elite 2, que considera a soma dos resultados da segunda bateria. Ele está 10 pontos atrás do líder, o paulista André Suenaga.

"Apesar de a diferença parecer grande, esta etapa tem um diferencial, que é a pontuação dobrada", explica o piloto do Vasco. "Assim, serão 40 pontos em disputa, o que deixa aberta a briga pelo título."

Na Máster da Elite 1, Daniel Rienda é o quarto colocado. Ele está oito pontos atrás do líder, o paulista Saulo Soares.



O piloto vascaíno ainda vai tentar ficar entre os três primeiros na classificação geral. Ele está na sexta posição tanto na Elite 1 quanto na Elite 2, considerando todos os competidores.

A primeira bateria, sábado, terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

O domingo no ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br



Outras

Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee

📅 25 de janeiro de 2021 🗨️ Robson Miranda 💬 0 comentários

Twitter Facebook Google+ Pin It

Pilotos dividem os títulos na classificação geral em Piracicaba. Saulo Soares e André Suenaga vencem na Máster e Carlos Plagentini faz dobradinha na FVee Júnior

Em provas marcadas por muita emoção e decididas nas últimas voltas, Gerson Zarpelão Júnior e Augusto Santin ficaram com os títulos na Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba (SP). Saulo Soares e André Suenaga venceram na Máster e Carlos Plagentini completou a dobradinha na FVee Júnior.

Piloto de São Carlos (SP), Gerson Zarpelão garantiu o título da Elite 1, que reúne a soma dos resultados da primeira bateria. Para isso, precisou de uma grande recuperação na prova, após largar em sétimo lugar.

"Foi uma corrida muito difícil, saí lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou Gerson Zarpelão, que chegou em segundo na prova e assegurou o seu primeiro título na FVee. Ele terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Plagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

Na decisão da Elite 2 (soma dos resultados da 2ª bateria), Augusto Santin teve uma atuação impecável para conquistar o título. Ele venceu a prova de forma dramática, por apenas 0.105 segundo de vantagem, além de ter feito a pole-position e a volta mais rápida. Com isso, trouxe uma vantagem de 13 pontos na classificação para ganhar o seu segundo campeonato na temporada.

"Eu realmente não esperava ser campeão novamente, tive muitas dificuldades e perdi pontos importantes das etapas anteriores, mas como sempre entrei na pista para dar o melhor e os resultados dos meus concorrentes acabaram me ajudando", afirmou Santin, que em 2020 conquistou o Campeonato Paulista Máster, em Interlagos.

Gerson Zarpelão era o favorito para levar mais um título. Ele precisava ao menos de um terceiro lugar para ser campeão, mas chegou apenas em quinto e ficou com o vice na Elite 2, com 81 pontos, contra 88 de Santin. O terceiro colocado foi André Suenaga, com 78.

Máster e Júnior

Na Máster (para pilotos acima de 40 anos), o paulistano Saulo Soares foi o campeão na Elite 1, com 90 pontos, seguido por André Suenaga (78) e Ara Mendonça (70). Na Elite 2, o também paulistano Suenaga foi o campeão com 88 pontos, Santin (80) foi o vice e Mendonça (68) o terceiro.

O garoto Carlos Plagentini levou os dois títulos na FVee Júnior. Ele já havia garantido por antecipação a conquista da Elite 2 e confirmou o seu favoritismo para vencer também a Elite 1. O jovem piloto de Americana teve o seu melhor desempenho na FVee, com a vitória na classificação geral da primeira bateria e o segundo lugar na outra.

Plagentini foi campeão na Elite 1 com 98 pontos. Gustavo Ariel (76) ficou com o vice e Lucca Pagitto (50) foi o terceiro. Na Elite 2, o piloto de Americana atingiu 100% de aproveitamento, com cinco vitórias em cinco provas na Júnior e terminou com 100 pontos. Lucca Pagitto (54) ficou em segundo e Wallace Martins (18) em terceiro.

Em 2021, a Copa ECPA F/Promo Racing terá oito etapas em Piracicaba. As datas das provas serão anunciadas em breve. Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre a ECPA acesse www.ecpa.com.br



Outras

Piloto do Vasco garante o Top 5 na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

🕒 25 de janeiro de 2021 👤 Robson Miranda 💬 0 comentários

Twitter Facebook Google+ Pin It

Daniel Rienda fica em quinto lugar na Máster em sua primeira temporada completa na competição realizada em Piracicaba, no interior paulista

O piloto vascaíno Daniel Rienda assegurou o Top 5 na classificação final da Fórmula Vee Máster na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado (23/1), em Piracicaba, no interior paulista.

Rienda ficou com 5º lugar na Elite 1, que considera a soma dos resultados da primeira bateria, e também na Elite 2, com os resultados da 2ª bateria.

“Pela primeira vez disputei a temporada completa da Fórmula Vee em Piracicaba, que é sempre muito concorrida. Num ano de muitas dificuldades, acabou sendo um resultado satisfatório e que me dá muita confiança para iniciar as provas da temporada 2021”, afirmou Daniel Rienda.



Nas duas corridas disputadas no sábado, o piloto vascaíno ainda enfrentou problemas mecânicos. “A etapa final foi muito difícil. Depois de ficar em 3º nos treinos livres pela manhã, eu tinha uma boa expectativa para as corridas da tarde e pela briga do campeonato, mas fiquei sem freios e tudo se complicou”, disse. “Mas ainda assim consegui o 5º lugar na classificação final da Máster, para os pilotos acima de 40 anos.”

Na classificação geral, Daniel Rienda foi o sétimo colocado nas duas divisões. Ele agora começa a se preparar para a disputa da Copa ECPA 2021 e o início do Campeonato Paulista, em Interlagos. Em razão das novas medidas restritivas em São Paulo, as datas serão anunciadas em breve.

Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e do Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

VELOCIDADE

Piloto de São Carlos busca título ao lado de campeões como Emerson e Piquet

Gerson Zarpelão Júnior disputa neste sábado a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing da Fórmula Vee, que revelou grandes nomes do automobilismo nacional

29 MAR 2021 - 10h10 | Por REDAÇÃO

Compartilhe em



Gerson Zarpelão Júnior (2088) lidera prova na Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee - Crédito: Fernando Santos/Chalugação FVee

O piloto Gerson Zarpelão Júnior pode levar para São Carlos o título da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, que terá a sua decisão neste sábado (23/3), em Piracicaba. Ele pode entrar para o grupo de grandes campeões da categoria, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet, que se consagraram na Fórmula 1.

Em busca de sua primeira conquista na FVee, o piloto de São Carlos é o favorito para levar a taça no ECPA (Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo). Ele lidera nas duas categorias e pode, assim, faturar não apenas um, mas dois títulos.

"Sem dúvida, tenho uma grande oportunidade de conquistar o título, até mesmo dois, mas são sempre provas difíceis e muito disputadas. Vou confiante", afirma Gerson Zarpelão, que tenta gravar seu nome ao lado de campeões históricos da Fórmula Vee, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet. "Será uma grande honra para mim e para o esporte da nossa cidade fazer parte deste time de gigantes do automobilismo brasileiro e mundial."

Emerson Fittipaldi foi o primeiro campeão da Fórmula Vee, em 1967, quando a categoria começou a ser disputada no Brasil. Na época, competiram outros nomes famosos como seu irmão Wilson Fittipaldi Júnior e José Carlos Pace. Em 1975, na Super V, uma evolução da Fórmula Vee, Nelson Piquet ficou com o título. Todos eles chegaram a Fórmula 1, onde Emerson foi bicampeão mundial e Piquet levou o tricampeonato.

"O Gerson tem se destacado como um dos principais pilotos da Fórmula Vee e merece com muitos méritos este título", afirma Wilson Fittipaldi, hoje consultor técnico da FVee, lembrando que o são-carlense foi o terceiro colocado no Campeonato Paulista de 2020, disputado em Interlagos.

A competição em Piracicaba é dividida em Elite 1, que considera a soma dos resultados da 1ª bateria, e Elite 2, com a soma dos resultados da segunda bateria.

O piloto de São Carlos lidera a Elite 1 com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Na Elite 2, Gerson Zarpelão tem uma boa vantagem na liderança. Ele soma 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Sumnaga, empatados com 46.

Nesta última etapa, a pontuação será dobrada, com o vencedor de cada bateria podendo somar até 44 pontos. A primeira prova no sábado terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

No domingo, o ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, HANS (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@vee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/3), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Home



Velocidade 08h51 - 20 Jan

Piloto de São Carlos busca título ao lado de campeões como Emerson e Piquet



Obituário 07h48 - 20 Jan

Grupo Vida informa nota de falecimento



Está encoberto por mato 07h42 - 20 Jan

Buraco em calçada na Avenida Integração preocupa moradores no Aracy



Conscientização 07h10 - 20 Jan

Secretaria de Gestão Ambiental retoma projeto "Compartilhando Menos Lixo!"



Colunistas

+ MAIS

FIQUE LIGADO

Atenção para os novos valores das contribuições previdenciárias para o ano de 2021



S. CARLOS NO MUNDO DA CIÊNCIA E DA TECNOLOGIA

A Fundamental área da Engenharia Biomedica



ARTIGOS JURÍDICOS ABALAN FAKHOURI

TJSP mantêm condenação por improbidade administrativa



ARTIGO AUGUSTO FAUVEL DE MORAES

Não incide ITCMD sobre usufruto







TALENTO DA TERRA

Piloto de São Carlos é campeão da Copa ECPA F/Promo Racing de Fórmula Vee

Gerson Zarpelão Júnior conquista o seu primeiro título da categoria e entra para a galeria de grandes campeões do automobilismo nacional

25 JAN 2021 - 09h37 | Por REDAÇÃO

Compartilhar 21



O piloto Gerson Zarpelão Júnior (088), de São Carlos, vibra com o título da Elite 1 na Copa ECPA F/Promo Racing - Crédito: Marcos Batista/Veocidade em Roca

O piloto Gerson Zarpelão Júnior, de São Carlos, precisou se superar para ser o campeão na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado, em Piracicaba. Ele levou o título na Elite 1, que reúne a soma dos resultados da 1ª bateria, após uma recuperação memorável.

Zarpelão era o favorito para ficar com o título. Ele chegou à última etapa da competição na liderança. Mas teve problemas nos treinos classificatórios e largou apenas na sétima posição. "Foi uma corrida muito difícil, sai lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou.

O piloto de São Carlos fez uma série de ultrapassagens, inclusive na reta final, a poucos metros da bandeirada, para garantir o segundo lugar na prova e o título inédito na sua carreira. Zarpelão terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

"Numa temporada muito complicada, dentro e fora das pitas, os resultados acabaram sendo excelentes", disse Zarpelão. No final do ano passado, ele havia conquistado o terceiro lugar no Campeonato Paulista, disputado em Interlagos.

Com o título, Zarpelão entra para a galeria de campeões da Fórmula Vee, que reúne grandes nomes do automobilismo nacional. Emerson Fittipaldi levou o título na primeira temporada da FVee no Brasil, em 1967, e Nelson Piquet foi o campeão na Super-V (uma evolução da FVee), em 1975.

"Fico muito orgulhoso e honrado por vencer numa categoria com tanta tradição e história, e por onde passaram grandes pilotos e que se tornaram campeões até na Fórmula 1, como o Emerson e o Piquet", disse.

E por pouco Zarpelão não faturou mais um título em Piracicaba. Na decisão da Elite 2, que reúne a soma dos resultados na segunda bateria, ele também era o favorito e precisava apenas do terceiro lugar para ser campeão. Mas acabou em quinto na prova e ficou com o vice-campeonato.

"Na segunda corrida, depois de um dia de muito calor em Piracicaba, o desgaste físico e do carro foi muito grande. Fiz o possível, mas os outros pilotos também tiveram meritos", afirmou. Zarpelão terminou a Elite 2 em segundo lugar, com 80 pontos, atrás de Augusto Santin, que foi o campeão com 88.

Após a decisão, Gerson Zarpelão começou a fazer planos para a temporada 2021. Ele volta a disputar a Copa ECPA em Piracicaba e também o Campeonato Paulista, em Interlagos.

Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e do Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Piloto de São Carlos busca título ao lado de campeões como Emerson e Piquet

Por **renatochimirri** - 20 de janeiro de 2021



Zarpelão vai correr no sábado



O piloto Gerson Zarpelão Júnior pode levar para São Carlos o título da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, que terá a sua decisão neste sábado (23/1), em Piracicaba. Ele pode entrar para o grupo de grandes campeões da categoria, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet, que se consagraram na Fórmula 1.

Em busca de sua primeira conquista na FVee, o piloto de São Carlos é o favorito para levar a taça no ECPA (Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo). Ele lidera nas duas categorias e pode, assim, faturar não apenas um, mas dois títulos.

"Sem dúvida, tenho uma grande oportunidade de conquistar o título, até mesmo dois, mas são sempre provas difíceis e muito disputadas. Vou confiante", afirma Gerson Zarpelão, que tenta gravar seu nome ao lado de campeões históricos da Fórmula Vee, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet. "Será uma grande honra para mim e para o esporte da nossa cidade fazer parte deste time de gigantes do automobilismo brasileiro e mundial."

Emerson Fittipaldi foi o primeiro campeão da Fórmula Vee, em 1967, quando a categoria começou a ser disputada no Brasil. Na época, competiram outros nomes famosos como seu irmão Wilson Fittipaldi Júnior e José Carlos Pace. Em 1975, na Super V, uma evolução da Fórmula Vee, Nelson Piquet ficou com o título. Todos eles chegaram à Fórmula 1, onde Emerson foi bicampeão mundial e Piquet levou o tricampeonato.

"O Gerson tem se destacado como um dos principais pilotos da Fórmula Vee e merece com muitos méritos este título", afirma Wilson Fittipaldi, hoje consultor técnico da FVee, lembrando que o são-carlense foi o terceiro colocado no Campeonato Paulista de 2020, disputado em Interlagos.

A competição em Piracicaba é dividida em Elite 1, que considera a soma dos resultados da 1ª bateria, e Elite 2, com a soma dos resultados da segunda bateria.

O piloto de São Carlos lidera a Elite 1 com 49 pontos, seguido por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Na Elite 2, Gerson Zarpelão tem uma boa vantagem na liderança. Ele soma 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46.

Nesta última etapa, a pontuação será dobrada, com o vencedor de cada bateria podendo somar até 44 pontos. A primeira prova no sábado terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

No domingo, o ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@vee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.vee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h25 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50

Capa

Cidade

Política

Policial

Região

Educação

Empregos

Cultura

Esportes

Economia



Piloto de São Carlos busca título ao lado de campeões como Emerson e Piquet



Radares desta quarta, 20

Para nós, eles são heróis
e merecem uma menção
honrosa.



Rumo aos
50
anos
1971 - 2021

unimedsaocarlos

ANS - nº 354031

Diretor Técnico Responsável: Dr. Daniel José Mendes Canedo - CRM: 73.304

Política



Roselei trabalha para Santa Eudóxia ganhar FESC 4 e recape nas ruas



Raquel Auxiliadora inicia mapeamento da rede de atendimento às mulheres



Marquinho bate em Vinholi, critica Doria e pede respeito do PSDB por São Carlos

ESPORTE

Piloto de São Carlos busca título ao lado de campeões como Emerson e Piquet

Gerson Zarpelão Júnior disputa no próximo sábado a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing da Fórmula Vee

O piloto Gerson Zarpelão Júnior pode levar para São Carlos o título da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, que terá a sua decisão neste próximo sábado (23), em Piracicaba (SP). Ele pode entrar para o grupo de grandes campeões da categoria, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet, que se destacaram na Fórmula 1.

Em busca de sua primeira conquista na FVee, o piloto de São Carlos (SP) é o favorito para levar a taça na ECPA (Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo). Ele lidera nas duas categorias e pode, assim, lutar não apenas um, mas dois títulos.

"Sem dúvida, tenho uma grande oportunidade de conquistar o título, até mesmo lá, mas são sempre provas difíceis e muito disputadas. Vou confiar", afirma Gerson Zarpelão, que tenta gravar seu nome ao lado de campeões históricos da Fórmula Vee, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet. "Será uma grande honra para mim e para o esporte da nossa cidade fazer parte deste time de gigantes do automobilismo brasileiro e mundial."

Emerson Fittipaldi foi o primeiro campeão da Fórmula Vee, em 1967, quando a categoria começou a ser disputada no Brasil. Na época, compraram outros nomes famosos como seu irmão Wilson Fittipaldi Júnior e José Carlos Pace. Em 1975, na Super V, uma evolução da Fórmula Vee, Nelson Piquet ficou com o título. Todos eles chegaram à



deixando somar até 44 pontos. A primeira prova no sábado terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

No domingo, o ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia; jovens acima de 15 anos com

carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hana (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e úl-

tima etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 16h35 às 17h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50

Classificação geral da Elite 1 da Copa ECPA F/Promo Racing de FVee (após 4 de 5 etapas):

1) Gerson Zarpelão Jr - 49

pontos

2) Saulo Soares - 46

3) Gustavo Arieli - 43

4) Augusto Santin - 40

5) Ara Mendonça - 40

6) Daniel Rienda - 39

7) André Suenaga - 39

8) Carlos Piagentini - 33

9) Antônio Carlos Souza

- 24

10) José Mauro Arrais - 22

11) Laurent Guerinault - 19

12) Wallace Martins - 18

13) Lucas Pagotto - 10

14) Weidner Emmerick - 7

15) Claudio Macena - 0

Classificação geral da Elite

2 da Copa ECPA F/Promo

Racing de FVee (após 4 de 5 etapas):

1) Gerson Zarpelão Jr - 57 pontos

2) Ara Mendonça - 46

3) André Suenaga - 46

4) Augusto Santin - 44

5) Carlos Piagentini - 40

6) Daniel Rienda - 36

7) Saulo Soares - 29

8) José Mauro Arrais - 29

9) Antônio Carlos Souza

- 24

10) Laurent Guerinault - 19

11) Wallace Martins - 13

12) Lucas Pagotto - 9

13) Weidner Emmerick - 8

14) Claudio Macena - 7

15) Gustavo Arieli - 0.



PRIMEIRA PÁGINA

Piloto de São Carlos busca título ao lado de campeões como Emerson e Piquet

Gerson Zarpelão Júnior disputa no próximo sábado a decisão da Copa ECPA F/Promo Racing da Fórmula Vee

21/01/2021 06h49 - Atualizado há 4 horas

Publicado por: Redação



Fotos: Fernando Santos / Divulgação / Fórmula Vee

O piloto Gerson Zarpelão Júnior pode levar para São Carlos o título da Copa ECPA F/Promo Racing 2020 de Fórmula Vee, que terá a sua decisão neste próximo sábado (23), em Piracicaba (SP). Ele pode entrar para o grupo de grandes campeões da categoria, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet, que se consagraram na Fórmula 1.

Em busca de sua primeira conquista na FVee, o piloto de São Carlos (SP) é o favorito para levar a taça no ECPA (Esporte Clube Piracicabano de Automobilismo). Ele lidera nas duas categorias e pode, assim, faturar não apenas um, mas dois títulos.

"Sem dúvida, tenho uma grande oportunidade de conquistar o título, até mesmo dois, mas são sempre provas difíceis e muito disputadas. Vou confiante", afirma Gerson Zarpelão, que tenta gravar seu nome ao lado de campeões históricos da Fórmula Vee, como Emerson Fittipaldi e Nelson Piquet. "Será uma grande honra para mim e para o esporte da nossa cidade fazer parte deste time de gigantes do automobilismo brasileiro e mundial."

Emerson Fittipaldi foi o primeiro campeão da Fórmula Vee, em 1967, quando a categoria começou a ser disputada no Brasil. Na época, competiram outros nomes famosos como seu irmão Wilson Fittipaldi Júnior e José Carlos Pace. Em 1975, na Super V, uma evolução da Fórmula Vee, Nelson Piquet ficou com o título. Todos eles chegaram à Fórmula 1, onde Emerson foi bicampeão mundial e Piquet levou o tricampeonato.

"O Gerson tem se destacado como um dos principais pilotos da Fórmula Vee e merece com muitos méritos este título", afirma Wilson Fittipaldi, hoje consultor técnico da FVee, lembrando que o são-carlense foi o terceiro colocado no Campeonato Paulista de 2020, disputado em Interlagos.

A competição em Piracicaba (SP) é dividida em Elite 1, que considera a soma dos resultados da 1ª bateria, e Elite 2, com a soma dos resultados da segunda bateria.

O piloto de São Carlos (SP) lidera a Elite 1 com 49 pontos, seguida por Saulo Soares (46) e Gustavo Ariel (43). Na Elite 2, Gerson Zarpelão tem uma boa vantagem na liderança. Ele soma 57 pontos, 11 à frente de Ara Mendonça e André Suenaga, empatados com 46.

Nesta última etapa, a pontuação será dobrada, com o vencedor de cada bateria podendo somar até 44 pontos. A primeira prova no sábado terá largada às 14h10. A segunda, às 15h50.

FVee Festival

No domingo, o ECPA será reservado para treinos livres e aulas de pilotagem, no primeiro FVee Festival de 2021. É a oportunidade para novos pilotos, e também para quem já tem experiência em provas de competição, de conhecer e testar um carro da FVee.

Para participar, basta ter carteira de habilitação em dia. Jovens acima de 15 anos com carteira de kart também são permitidos. A FVee oferece todo o equipamento, como macacão, capacete, Hans (protetor cervical), luvas e sapatinhas.

Para se inscrever, escreva para contato@fvee.com.br

Para saber como participar de provas da FVee na Copa ECPA F/Promo Racing e no Campeonato Paulista, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

Programação da 5ª e última etapa da Copa ECPA F/Promo Racing, sábado (23/1), em Piracicaba:

Treinos livres: das 9h às 9h25 e das 10h35 às 11h

Primeiro treino classificatório: 12h10 às 12h20

Segundo treino classificatório: 12h45 às 12h55

Largada da Elite 1 (primeira bateria): 14h10

Largada da Elite 2 (segunda bateria): 15h50

Piloto de São Carlos é campeão da Copa ECPA F/ Promo Racing de Fórmula Vee

Gerson Zarpelão Júnior conquista o seu primeiro título na FVee e entra para a galeria de grandes campeões do automobilismo nacional

26/01/2021 06h45 - Atualizado há 1 dia

Publicado por: Redação



Fotos: Marcos Batista / Velocidade em Foco

O piloto Gerson Zarpelão Júnior, de São Carlos, precisou se superar para ser o campeão na Copa ECPA F/Promo Racing 2020, encerrada no último sábado (23), em Piracicaba. Ele levou o título na Elite 1, que reúne a soma dos resultados da 1ª bateria, após uma recuperação memorável.

Zarpelão era o favorito para ficar com o título. Ele chegou à última etapa da competição na liderança. Mas teve problemas nos treinos classificatórios e largou apenas na sétima posição. "Foi uma corrida muito difícil, saí lá atrás no grid e tive que lutar bastante para alcançar esta conquista especial", afirmou.

O piloto de São Carlos fez uma série de ultrapassagens, inclusive na reta final, a poucos metros da bandeirada, para garantir o segundo lugar na prova e o título inédito na sua carreira. Zarpelão terminou o campeonato com 85 pontos, seguido por Carlos Piagentini (75) e Gustavo Ariel (71).

"Numa temporada muito complicada, dentro e fora das pitas, os resultados acabaram sendo excelentes", disse Zarpelão. No final do ano passado, ele havia conquistado o terceiro lugar no Campeonato Paulista, disputado em Interlagos.

Com o título, Zarpelão entra para a galeria de campeões da Fórmula Vee, que reúne grandes nomes do automobilismo nacional. Emerson Fittipaldi levou o título na primeira temporada da FVee no Brasil, em 1967, e Nelson Piquet foi o campeão na Super-V (uma evolução da FVee), em 1975.

"Fico muito orgulhoso e honrado por vencer numa categoria com tanta tradição e história, e por onde passaram grandes pilotos e que se tornaram campeões até na Fórmula 1, como o Emerson e o Piquet", disse.

E por pouco Zarpelão não faturou mais um título em Piracicaba. Na decisão da Elite 2, que reúne a soma dos resultados na segunda bateria, ele também era o favorito e precisava apenas do terceiro lugar para ser campeão. Mas acabou em quinto na prova e ficou com o vice-campeonato.

"Na segunda corrida, depois de um dia de muito calor em Piracicaba, o desgaste físico e do carro foi muito grande. Fiz o possível, mas os outros pilotos também tiveram méritos", afirmou. Zarpelão terminou a Elite 2 em segundo lugar, com 81 pontos, atrás de Augusto Santin, que foi o campeão com 88.

Após a decisão, Gerson Zarpelão começou a fazer planos para a temporada 2021. Ele volta a disputar a Copa ECPA em Piracicaba e também o Campeonato Paulista, em Interlagos.

Para saber como participar da Copa ECPA F/Promo Racing e do Campeonato Paulista de FVee, em Interlagos, acesse www.fvee.com.br

Para saber mais sobre o ECPA acesse www.ecpa.com.br

SITE OFICIAL



Entre em contato conosco: contato@fvee.com.br



[Home](#) [A Categoria](#) [Quero Correr](#) [Categoria-escola FVee JR](#) [Contato](#)

Fórmula Vee Brazil 2020

Adrenalina, aprendizado e pegadas de tirar o fôlego!



[+ Saiba mais sobre a categoria...](#)



Gerson Zarpelão Jr e Augusto Santin são os campeões da Copa ECPA de Fórmula Vee

25 Janeiro 2021



Jovem promessa, Lucca Pagotto corre em preparação para a temporada 2021 da FVee

20 Janeiro 2021



Fórmula Vee chega à decisão da Copa ECPA F/Promo Racing em Piracicaba

18 Janeiro 2021



Campeonato Paulista 2021 de FVee já tem pré-calendário: garanta a sua vaga!

13 Janeiro 2021



Texto histórico da Fórmula Vee Brazil é destaque na revista alemã FV M@gazine

06 Janeiro 2021

Fernando Santos

*Consultoria de
Comunicação Esportiva*

(11) 97691-1223

